



**Mitteilungsblatt  
des Rektors der  
Universität Heidelberg  
Nr. 20/10**

Ausgabedatum: 26.10.2010

## Inhalt

- Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg  
für die Lehramtsstudiengänge Französisch, Italienisch und Spanisch  
-Besonderer Teil-** **S. 1467**
- Prüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg  
für den Lehramtsstudiengang im Fach Chinesisch als  
Erweiterungsfach auf Beifachniveau – Besonderer Teil –** **S. 1487**

Fortsetzung Seite 1466

<b>Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg für den Lehramtsstudiengang im Fach Russisch – Besonderer Teil –</b>	<b>S.1495</b>
<b>Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg für das Lehramt an Gymnasien im Fach Deutsch– Besonderer Teil –</b>	<b>S. 1513</b>
<b>Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg für den Lehramtsstudiengang im Fach Englisch – Besonderer Teil –</b>	<b>S. 1557</b>

**Zwischenprüfungs- und Studienordnung  
der Universität Heidelberg  
für die Lehramtsstudiengänge  
Französisch, Italienisch und Spanisch -Besonderer Teil-**

vom 29. April 2010

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 435, 440), hat der Senat der Universität Heidelberg am 13. April 2010 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 29. April 2010 erteilt.

*Präambel*

*Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.*

**§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## § 2 Prüfungsausschuss

Für die Orientierungsprüfung, die Zwischenprüfung und gegebenenfalls die weiteren studienbegleitenden Prüfungen in den Lehramtsstudiengängen Französisch, Italienisch und Spanisch ist der Zwischenprüfungsausschuss der Neuphilologischen Fakultät zuständig. Er besteht aus zwei Hochschullehrern und einem Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter. Der Vorsitzende und die Stellvertretung sowie das weitere Mitglied des Prüfungsausschusses werden vom Fakultätsrat auf zwei Jahre bestellt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorsitzende und die Stellvertretung müssen Hochschullehrer sein.

## § 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung findet studienbegleitend statt und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme am Basismodul Orientierung. Die erfolgreiche Teilnahme umfasst jeweils eine Klausur von 90 Minuten Dauer, die mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden ist.

## § 4 Zwischenprüfung

- (1) Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung sind
  - a) der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Basismodul Orientierung und
  - b) der Nachweis der Grundkenntnisse in Latein gemäß § 5.
- (2) Die Zwischenprüfung in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch findet studienbegleitend statt und besteht im Haupt- und Beifach aus der erfolgreichen Teilnahme an folgenden Modulen:
  - a) Basismodul Sprachpraxis
  - b) Aufbaumodul Sprachwissenschaft
  - c) Aufbaumodul Literaturwissenschaft
  - d) nur Hauptfach: Sprachgeschichte
- (3) Bei der Berechnung der Zwischenprüfungsnote werden die Modulnoten entsprechend ihren Leistungspunkten gewichtet. Dabei werden die Modulnoten mit ihrem numerischen Wert vor einer Rundung herangezogen.

## **§ 5 Studiennachweise**

- (1) Gemäß der Anlage A der GymPO I sind folgende Sprachkenntnisse nachzuweisen: Grundkenntnisse in Latein (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik, kulturelles und sprachliches Erbe vor allem in Bezug auf die Romania) sowie Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Mindestniveau A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen). Der Nachweis der Sprachkenntnisse ist spätestens bis zur Zwischenprüfung zu erbringen und erfolgt durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung oder entsprechende Zeugnisse.
- (2) Die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Fachmodule im Hauptfach, im Beifach (bei der Fächerkombination mit Kunst oder Musik) sowie im Erweiterungsfach orientieren sich an der GymPO I (§§ 5, 6 und 7 und 30) und sind in der Anlage 1 aufgeführt. Die Semesterempfehlungen für die Module Fachdidaktik, Bildungswissenschaft, EPG und Personale Kompetenz sowie für die Wissenschaftliche Arbeit und die mündlichen Abschlussprüfungen sind der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Allgemeiner Teil – zu entnehmen.

## **§ 6 Wiederholung von Prüfungen**

- (1) Studienbegleitende Prüfungen, die nicht bestanden sind oder als nicht bestanden gelten, können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur in begründeten Ausnahmefällen und nur bei höchstens zwei studienbegleitenden Prüfungen zulässig. Die Entscheidung hierüber trifft der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Wiederholung einer bestandenen studienbegleitenden Prüfung ist nicht möglich.
- (3) Nicht bestandene Prüfungen müssen spätestens im folgenden Semester wiederholt werden. Bei Versäumen dieser Frist erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, der Prüfling hat das Versäumnis nicht zu vertreten.

- 
- (4) Das endgültige Nichtbestehen eines Pflichtmoduls führt zum Ausschluss aus dem Studium, bei Wahlmodulen kann das Nichtbestehen durch die erfolgreiche Absolvierung eines anderen Wahlmodulteils ausgeglichen werden.

## **§ 7 Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die nach den Bestimmungen der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I) studieren.
- (2) Mit Inkrafttreten tritt die Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg –Besonderer Teil Französisch, Spanisch, Italienisch (Lehramtsstudiengänge) und Romanische Philologie (Sprachwissenschaft) und Romanische Philologie (Literaturwissenschaft)- vom 14. Januar 1987 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 04.05.87, S. 48), zuletzt geändert am 27. September 2006 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 29.09.06, S. 1039), für den Lehramtsstudiengang vorbehaltlich des Absatzes 3 außer Kraft.
- (3) Die in Absatz 2 genannte Prüfungsordnung gilt für Studierende, die vor dem 1. September 2010 im Studiengang Lehramt an Gymnasien für das Fach Französisch, Spanisch oder Italienisch immatrikuliert sind und ihr Lehramtsstudium gemäß der Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfungsordnung) absolvieren, weiter.

Heidelberg, den 29. April 2010

gez. Professor Dr. rer.nat. Bernhard Eitel  
Rektor

**Anlage 1: Studienverlaufspläne für die Lehramtsstudiengänge im Fach Französisch, Italienisch und Spanisch und Übersicht über die Fach-Module gemäß § 5, § 6, § 7 und § 30 der GymPO I in Verbindung mit Anlage A der GymPO I**

**Anlage 1: Modularisierung der Lehramtsstudiengänge in den Fächern Französisch, Italienisch und Spanisch (je Hauptfach und Beifach sowie Erweiterungsfach mit Haupt- und Beifachanforderung):**

Legende:

**SW = Sprachwissenschaft; LW = Literaturwissenschaft; KW = Kulturwissenschaft; SP = Sprachpraxis;**

**PM = Pflichtmodul; WPM = Wahlpflichtmodul; WM = Wahlmodul**

**VL = Vorlesung; PS = Proseminar; Ü = Übung; HS = Hauptseminar**

**V/N = Vor- / Nachbereitung**

**LP= Leistungspunkte nach LP**

Leseliste: Der Besuch der Orientierung ist mit der eigenständigen Bearbeitung ausgewählter Literaturhinweise verbunden. Nach Möglichkeit werden zur Begleitung der Einführung Tutorien angeboten.

**HF = Französisch / Italienisch / Spanisch Hauptfach**

**ErwHF = Französisch / Italienisch / Spanisch Erweiterungsfach mit Hauptfachanforderung**

**ErwBF = Französisch / Italienisch / Spanisch Erweiterungsfach mit Beifachanforderung**

**HF+BiKu/Musik = Französisch / Italienisch / Spanisch Hauptfach in Verbindung mit dem Fach Bildender Kunst oder Musik**

**BF+BiKu/Musik = Französisch / Italienisch / Spanisch Beifach in Verbindung mit dem Fach Bildender Kunst oder Musik**

**Hauptfach Französisch / Italienisch / Spanisch: 82 LP Pflichtmodule,  
12 LP Wahlmodul**

Sem.	Module					
10	Wissenschaftliche Arbeit / Prüfung					
9	<b>Vertiefungsmodul Sprachpraxis</b> 2x2 SWS, 6 LP	<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</b> 4 SWS HS 7 LP + VL 3 LP = 10 LP	<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft</b> 4 SWS HS 7 LP + VL 3 LP = 10 LP	<b>Kulturwissenschaft</b> 2 SWS PS, 6 LP	<b>Wahlmodul 12 LP</b>	<b>Fachdidaktik 2</b> 5 LP
8						
7	<b>Aufbaumodul Sprachpraxis (Hauptfach)</b> 5x2 SWS, 15 LP	<b>Schulpraxissemester</b>				
6						
5		<b>Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b> 2 SWS PS, 6 LP	<b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b> 2 SWS PS, 6 LP	<b>Sprachgeschichte</b> 2 SWS Ü/VL, 3 LP	<b>Fachdidaktik 1</b> 5 LP	
4						
3						
2	<b>Basismodul Sprachpraxis</b> 2x6 SWS, 10 LP	<b>Orientierung</b> 4 SWS + Leseliste, 10 LP				
1						



**Hauptfach Französisch / Italienisch / Spanisch in Kombination mit Bildender Kunst / Musik (82 LP Pflichtmodule, 6 LP Wahlmodule)**

Sem.	Module					
10	<b>Wissenschaftliche Arbeit / Prüfung</b>					
9	<b>Vertiefungsmodul Sprachpraxis</b> 2x2 SWS, 6 LP	<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</b> 4 SWS HS 7 LP +VL 3 LP = 10 LP	<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft</b> 4 SWS HS 7 LP + VL 3 LP = 10 LP	<b>Kulturwissenschaft</b> 2 SWS PS, 6 LP	<b>Wahlmodul</b> 6 LP	<b>Fachdidaktik 2</b> 5 LP
8						
7	<b>Aufbaumodul Sprachpraxis (Hauptfach)</b> 5x2 SWS, 15 LP	<b>Schulpraxissemester</b>				
6						
5		<b>Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b> 2 SWS PS, 6 LP	<b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b> 2 SWS PS, 6 LP	<b>Sprachgeschichte</b> 2 SWS Ü/VL, 3 LP	<b>Fachdidaktik 1</b> 5 LP	
4		<b>Orientierung</b> 4 SWS + Leseliste, 10 LP				
3						
2	<b>Basismodul Sprachpraxis</b> 2x6 SWS, 10 LP	<b>Orientierung</b> 4 SWS + Leseliste, 10 LP				
1						

**Beifach Französisch / Italienisch / Spanisch in Kombination mit Bildender Kunst / Musik (60 LP Pflichtmodule, 3 LP Wahlmodul)**

Sem.	Module				
10	<b>Wissenschaftliche Arbeit / Prüfung</b>				
9	<b>Aufbaumodul Sprachpraxis (Beifach)</b> 6x2 SWS, 18 LP	<b>Vertiefungsmodul</b>		<b>Wahlmodul 3 LP</b>	
8		4 SWS, 10 LP Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft			
7					
6		<b>Schulpraxissemester</b>			
5					<b>Fachdidaktik</b> 5 LP
4		<b>Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b>	<b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b>		
3	2 SWS PS, 6 LP	2 SWS PS, 6 LP			
2	<b>Basismodul Sprachpraxis</b>	<b>Orientierung</b>			
1	2x6 SWS, 10 LP	4 SWS + Leseliste, 10 LP			



## Modulbeschreibung

### ■ Orientierung

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Orientierung</b>	PM	1.-2. Sem.		4		<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Einführung Sprachwissenschaft		Nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Leseliste Klausur und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 1 2 1	5 30 Std. 30 Std. 60 Std. 30 Std.
Einführung Literaturwissenschaft		Nur im Sommersemester	VL	2	Kontakt V/N Leseliste Klausur und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 1 2 1	5 30 Std. 30 Std. 60 Std. 30 Std.

### ■ Sprachpraxis

#### ■ Basismodul *Sprachpraxis*

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Basismodul Sprachpraxis</b>	PM	1.-2. Sem.		12		<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Integrierte Sprachpraxis 1			Ü	6	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/oder schriftl. Prüfungen	3 1 1	5 90 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2 (Voraussetzung: Integrierte Sprachpraxis 1)			Ü	6	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/oder schriftl. Prüfungen	3 1 1	5 90 Std. 30 Std. 30 Std.

■ **Aufbaumodul Sprachpraxis (Hauptfach)**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Aufbaumodul Sprachpraxis (Hauptfach)</b> <b>Integrierte Sprachpraxis 3-7: Erfolgreiche Teilnahme an fünf Kursen (zu je 15 Lehreinheiten) aus dem Sprachpraxis-Pool der belegten romanischen Sprache, auszuwählen aus den Themenkreisen: Grammatik, Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüre, Phonetik, Lexik, Übersetzung aus dem Deutschen in die Fremdsprache, Übersetzung aus der Fremdsprache in das Deutsche.</b>	HF: PM ErwHF: PM HF+BiKu/Musik: PM	3.-7. Sem. 2.-3. Sem. 3.-7. Sem.		10		15	450 Std.
Integrierte Sprachpraxis 3			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3 30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 4			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3 30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 5			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3 30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 6			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3 30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 7			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3 30 Std. 30 Std. 30 Std.

■ **Aufbaumodul Sprachpraxis (Beifach)**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Aufbaumodul Sprachpraxis (Beifach)</b> <b>Integrierte Sprachpraxis 3-8: Erfolgreiche Teilnahme an sechs Kursen (zu je 15 Lehreinheiten) aus dem Sprachpraxis-Pool der belegten romanischen Sprache, auszuwählen aus den Themenkreisen: Grammatik, Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüre, Phonetik, Lexik, Übersetzung aus dem Deutschen in die Fremdsprache, Übersetzung aus der Fremdsprache in das Deutsche.</b>	ErwBF: PM BF+BiKu/Musik: PM	2.-3. Sem. 3.-9. Sem.		12		18	540 Std.
Integrierte Sprachpraxis 3			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3 30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 4			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3 30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 5			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3 30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 6			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3 30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 7			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3 30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 8			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3 30 Std. 30 Std. 30 Std.

■ **Vertiefungsmodul Sprachpraxis**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamt-Aufwand
<b>Vertiefungsmodul Sprachpraxis</b>	HF: PM ErwHF: PM HF+BiKu/Musik: PM	8.-9. Sem. 3.-4. Sem. 8.-9. Sem.		4		6	180 Std.
Wissenschaftliche Textproduktion 1			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Wissenschaftliche Textproduktion 2			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std.

■ **Sprachwissenschaft**

■ **Aufbaumodul Sprachwissenschaft**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamt-aufwand
<b>Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b>	HF: PM ErwHF: PM ErwBF: PM HF+BiKu/Musik: PM BF+BiKu/Musik: PM	3.-4. Sem. 2.-3. Sem. 2.-3. Sem. 3.-4. Sem. 3.-4. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 2 3	30 Std. 60 Std. 90 Std.

## ■ Vertiefungsmodul *Sprachwissenschaft*

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefungsmodul <i>Sprachwissenschaft</i></b>	HF: PM ErwHF: PM HF+BiKu/Musik: PM ErwBF: WPM BF+BiKu/Musik: WPM	6.-9. Sem. 3.-4. Sem. 6.-9. Sem. 2.-3. Sem. 6.-9. Sem.		4		10	300 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 2 4	30 Std. 60 Std. 120 Std.
Vorlesung Sprachwissenschaft			VL	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std.

## ■ Literaturwissenschaft

### ■ Aufbaumodul *Literaturwissenschaft*

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Aufbaumodul <i>Literaturwissenschaft</i></b>	HF: PM ErwHF: PM ErwBF: PM HF+BiKu/Musik: PM BF+BiKu/Musik: PM	3.-4. Sem. 2.-3. Sem. 2.-3. Sem. 3.-4. Sem. 3.-4. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 2 3	30 Std. 60 Std. 90 Std.



■ **Vertiefungsmodul *Literaturwissenschaft***

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft</b>	HF: PM ErwHF: PM HF+BiKu/Musik: PM ErwBF: WPM BF+BiKu/Musik: WPM	6.-9. Sem. 3.-4. Sem. 6.-9. Sem. 2.-3. Sem. 6.-9. Sem.		4		<b>10</b>	<b>300 Std.</b>
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und/oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 2 4 7	30 Std. 60 Std. 120 Std.
Vorlesung Literaturwissenschaft			VL	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und/oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 1 1 3	30 Std. 30 Std. 30 Std.

■ **Kulturwissenschaft**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Kulturwissenschaft</b>	HF: PM ErwHF: PM HF+BiKu/Musik: PM	6.-9. Sem. 1.-2. Sem. 6.-9. Sem.		2		<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und/oder studienbegleitende mündl. und/oder schriftliche Prüfungen	12 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

## ■ Sprachgeschichte

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Sprachgeschichte</b>	HF: PM ErwHF: PM HF+BiKu/Musik: PM	3.-4.Sem. 2.-3. Sem. 3.-4. Sem.		2		<b>3</b>	<b>90 Std.</b>
Sprachgeschichte			Ü/VL	2	Kontakt V/N Referat und /oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	11 1 3	30 Std. 30 Std. 30 Std.

## ■ Wahlmodule

### ■ Wahlmodul 12 LP

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Wahlmodul 12 LP</b>	HF: WM ErwHF: WM					<b>12</b>	<b>360 Std.</b>
Proseminar Sprachwissenschaft	HF ErwHF	6.-9. Sem. 2.-4. Sem.	PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.
Proseminar Literaturwissenschaft	HF ErwHF	6.-9. Sem. 2.-4. Sem.	PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.
Proseminar Kulturwissenschaft	HF ErwHF	6.-9. Sem. 1.-4. Sem.	PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.
Vorlesung Sprachwissenschaft	HF ErwHF	2.-9. Sem. 1.-4. Sem.	VL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1 3	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Vorlesung Literaturwissenschaft	HF ErwHF	2.-9. Sem. 1.- 4. Sem.	VL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1 3	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Lektüreübung	HF ErwHF	2.-9. Sem. 2.-4. Sem.	Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1 3	30 Std. 30 Std. 30 Std.

\* Anmerkung: Aus dem Angebot können Studierende nach eigener Präferenz Kurse im Umfang von insgesamt 12 LP auswählen.

### ■ Wahlmodul 9 LP

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Wahlmodul 9 LP</b>	ErwBF: WM					<b>9</b>	<b>270 Std.</b>
Proseminar Sprachwissenschaft		2.-3. Sem.	PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 2 3	30 Std. 60 Std. 90 Std.
Proseminar Literaturwissenschaft		2.-3. Sem.	PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 2 3	30 Std. 60 Std. 90 Std.
Proseminar Kulturwissenschaft		1.-3. Sem.	PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 2 3	30 60 90
Vorlesung Sprachwissenschaft		1.-3. Sem.	VL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	30 30 30
Vorlesung Literaturwissenschaft		1.- 3. Sem.	VL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	30 30 30
Lektüreübung		2.-3. Sem.	Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	30 30 30
Sprachgeschichte		1.-3. Sem.	Ü/VL	2	Kontakt V/N Referat und /oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	30 30 30

\* Anmerkung: Aus dem Angebot können Studierende nach eigener Präferenz Kurse im Umfang von insgesamt 9 LP auswählen.

■ **Wahlmodul 6 LP**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Wahlmodul 6 LP</b>	HF+BiKu/Musik: WM					<b>6</b>	<b>180 Std.</b>
Proseminar Sprachwissenschaft		6.-9. Sem.	PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 2 3	30 Std. 60 Std. 90 Std.
Proseminar Literaturwissenschaft		6.-9. Sem.	PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 2 3	30 Std. 60 Std. 90 Std.
Proseminar Kulturwissenschaft		2.-9. Sem.	PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 2 3	30 Std. 60 Std. 90 Std.
Vorlesung Sprachwissenschaft		2.-9. Sem.	VL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Vorlesung Literaturwissenschaft		2.-9. Sem.	VL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Lektüreübung		2.-9. Sem.	Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std.

\* Anmerkung: Aus dem Angebot können Studierende nach eigener Präferenz Kurse im Umfang von insgesamt 6 LP auswählen.

■ **Wahlmodul 3 LP**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
<b>Wahlmodul 3 LP</b>	BF+BiKu/Musik: WM					<b>3</b>	<b>90 Std.</b>
Vorlesung Sprachwissenschaft		2.-9. Sem.	VL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	3 30 30 30
Vorlesung Literaturwissenschaft		2.- 9. Sem.	VL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	3 30 30 30
Lektüreübung		2.-9. Sem.	Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	3 30 30 30
Sprachgeschichte		2.-9. Sem.	Ü/VL	2	Kontakt V/N Referat und /oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	3 30 30 30

\* Anmerkung: Aus dem Angebot können Studierende nach eigener Präferenz Kurse im Umfang von insgesamt 3 LP auswählen.



**Prüfungs- und Studienordnung  
der Universität Heidelberg  
für den Lehramtsstudiengang im Fach  
Chinesisch als Erweiterungsfach auf Beifachniveau  
– Besonderer Teil –**

vom 20. September 2010

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 435, 440), hat der Senat der Universität Heidelberg am 18. Mai 2010 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 20. September 2010 erteilt.

*Präambel*

*Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.*

**§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## **§ 2 Prüfungsausschuss**

Für die Orientierungsprüfung und die weiteren studienbegleitenden Prüfungen im Lehramtsstudiengang im Fach Chinesisch ist der Zwischenprüfungsausschuss der Philosophischen Fakultät zuständig. Er besteht aus zwei Hochschullehrern und einem Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie einem Studierenden mit beratender Stimme. Der Vorsitzende und die Stellvertretung sowie das weitere Mitglied des Prüfungsausschusses werden vom Fakultätsrat auf jeweils zwei Jahre bestellt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorsitzende und die Stellvertretung müssen Hochschullehrer sein.

## **§ 3 Zulassungsvoraussetzung**

Zur Einschreibung in das Beifach Chinesisch werden Sprachkenntnisse der modernen chinesischen Hochsprache auf dem Niveau des Heidelberger Propädeutikums vorausgesetzt. Dies umfasst die Kenntnis von ca. 1000 Sinographemen und einem Grundvokabular von ca. 2500 Worten, sowie der Grundstrukturen der Morphologie und Syntax des modernen Hochchinesisch. Die Kenntnisse werden in einer Zulassungsprüfung überprüft.

## **§ 4 Orientierungsprüfung**

Die Orientierungsprüfung findet studienbegleitend statt und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an den Modulen chinesische Literatur oder chinesische Geschichte, sowie dem Modul Mittelkurs Modernes Chinesisch. Die erfolgreiche Teilnahme umfasst jeweils eine Klausur oder einen äquivalenten Leistungsnachweis, der mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden ist.

## **§ 5 Studiennachweise**

- (1) Gemäß der Anlage A der GymPO I sind folgende Sprachkenntnisse nachzuweisen: Kenntnis mindestens einer modernen Fremdsprache (mindestens gute Englischkenntnisse). Der Nachweis ist – sofern er sich nicht aus der Hochschulzugangsberechtigung ergibt – spätestens bis zur Zwischenprüfung zu erbringen und erfolgt über entsprechende Zeugnisse oder erfolgreich absolvierte Sprachtests.



- (2) Die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Fachmodule (inklusive Fachdidaktik) im Erweiterungsfach orientieren sich an der GymPO I (§§ 5 und 30, sowie Anlage G) und sind in der Anlage 1 aufgeführt.

## **§ 6 Wiederholung von Prüfungen**

- (1) Studienbegleitende Prüfungen, die nicht bestanden sind oder als nicht bestanden gelten, können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur in begründeten Ausnahmefällen und nur bei höchstens zwei studienbegleitenden Prüfungen zulässig. Die Entscheidung hierüber trifft der Prüfungsausschuss.
- (2) Das endgültige Nichtbestehen eines Pflichtmoduls führt zum Ausschluss aus dem Studium, bei Wahlpflichtmodulen kann das Nichtbestehen durch die erfolgreiche Absolvierung eines alternativen Wahlpflichtmoduls ausgeglichen werden.

## **§ 7 Lehr- und Prüfungssprachen**

Unterrichts- und Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch. Prüfungen und Lehrveranstaltungen können in Ausnahmefällen auch in chinesischer oder englischer Sprache abgehalten werden.

## **§ 8 Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft.

Heidelberg, den 20. September 2010

gez. Professor Dr. rer.nat. Bernhard Eitel  
Rektor

---

**Anlage 1: Studienverlaufsplan für den Lehramtsstudiengang im Fach Chinesisch und Übersicht über die Fach-Module gemäß § 30 der GymPO I in Verbindung mit Anlage G der GymPO I**

*Legende:*

*P = Pflicht, W = Wahl, WP = Wahlpflicht*

*PM = Pflichtmodul; WPM = Wahlpflichtmodul; WM = Wahlmodul*

*OP = Orientierungsprüfung;*

*Prüfung = mündliche und/oder schriftliche Prüfung*

*VL = Vorlesung; PS = Proseminar; HS = Hauptseminar; Ü = Übung; ;*

*SL = Studienleistung, PL = Prüfungsleistung*

*K = Klausur, MP = Mündliche Prüfung, R = Referat, HA = schriftliche Hausarbeit,*

*LP = Leistungspunkt*

*Voraussetzungen:*

- *Das erfolgreiche Absolvieren des Moduls Mittelkurs Modernes Chinesisch und Fachsprache Chinesische Wirtschaft oder Fachsprache Chinesische Politik ist Voraussetzung für den Besuch von Hörverständnis Modernes Chinesisch, Übersetzungstraining und Textlektüre Modern.*
- *Das erfolgreiche Absolvieren von der sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Module sowie der Sprachkurse aus dem 6. und 7. Fachsemester ist Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars.*

## Modulübersicht

Pflichtmodule: (60 LP + 5 LP Fachdidaktik)		Ergänzende Module (6 LP)	
		Wahlmodule (9 LP)	
	Sprachkurse (13 LP)	Sprachwissenschaft (13 LP)	Wahlmodul 1: Zusätzliche Fachdidaktik (4-5 LP)
		Literaturwissenschaft (12 LP)	
		Landes- und Kulturwissenschaften (22 LP) Fachdidaktik (5 LP)	Wahlmodul 2: Zusätzliche Sprachkurse (4-5 LP), frei wählbar (klassisch oder modern)
6.FS	Mittelkurs: Modernes Chinesisch Übung, 2 SWS, 2 LP	Chinesische Literatur VL / PS, 2 SWS, 7 LP	Computer und Internet mit asiatischen Sprachen / Rhetorik und Präsentation Übung, 2 SWS, 5 LP
	Fachsprache Chinesische Politik Übung, 2 SWS, 2 LP (alternativ mit Fachsprache Chinesische Wirtschaft)	Chinesische Politik PS, 2 SWS, 7 LP (alternativ mit Chinesische Wirtschaft)	Angebote aus dem ÜK Angebot der Universität 3-6 LP
7.FS	Mittelkurs: Modernes Chinesisch Übung, 2 SWS, 2 LP	Einführung in die Textanalyse PS / Übung, 2 SWS, 5 LP	Modul Hilfsmittelkunde Übung, 2-4 SWS, 3-6 LP
		Chinesische Geschichte VL / PS, 2 SWS, 7 LP	
		Chinesische Wirtschaft PS, 2 SWS, 7 LP (alternativ mit Chinesische Politik)	
	Fachsprache Chinesische Wirtschaft Übung, 2 SWS, 2 LP (alternativ mit Fachsprache Chinesische Politik)	Klassisches Chinesisch 1 Übung, 6 SWS, 6 LP	
		Chinesische Sprachentwicklung PS, 2 SWS, 7 LP	
8.FS	Hörverständnis Modernes Chinesisch Übung, 2 SWS, 2 LP	Fachdidaktik Verschiedene Lehrformen, evtl. über 2 Semester (siehe Anlage G), 5 LP	Erlernen einer weiteren asiatischen Sprache: Koreanisch / japanisch / kantonesisch..., Übung, 2-6 SWS, 3-6 LP
9.FS	Übersetzungstraining Übung, 2 SWS, 2 LP	HS Modern oder Klassisch Hauptseminar, 2 SWS, 8 LP	Sprachkurs, frei wählbar Übung, 2 SWS, 2-3 LP
	Textlektüre Modern Übung, 2 SWS, 3 LP		
10.FS	Mündliche Abschlussprüfung		Fachdidaktik Verschiedene Lehrformen (siehe Anlage G), 4-5 LP
			Sprachkurs, frei wählbar Übung, 2 SWS, 2-3 LP

Anmerkung: Ein Auslandssemester kann prinzipiell jederzeit in den Studienverlauf integriert werden, wird jedoch im 8.FS empfohlen, da die dort vorgesehenen Kurse auch in anderen Semestern besucht werden können. Grundsätzlich kann jede Veranstaltung bzw. jedes Modul des hier beschriebenen Studiengangs auch an einer ausländischen Universität absolviert und gemäß § 6 des Allgemeinen Teils der Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien anerkannt werden. Eine rechtzeitige Beratung beim zuständigen Studienberater wird empfohlen.

**Anlage 2: Modulbeschreibung**

<b>Titel des Moduls:</b> Titel der Teilveranstaltungen	<b>Art</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>P/WP</b>	<b>LP / SWS</b>	<b>SL/PL und Art<sup>1</sup></b>	<b>Empfohlenes FS</b>
<b>1. Pflichtmodule / Fachcurriculum</b>				<b>60</b>		
<b>1.1 Sprachkurse</b>						
Mittelkurs: Modernes Chinesisch: Mittelkurs: Modernes Chinesisch I / Mittelkurs: Modernes Chinesisch II	Ü	Hör- und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen und Lesestrategien; Grammatik	P	4 LP / 2+2 SWS	PL; K / MP	6+7
Fachsprache Chinesische Wirtschaft Alternativ kann auch Fachsprache Chinesische Politik belegt werden	Ü	Leseverstehen und Lesestrategien; Adressaten gerechtes monologisches und dialogisches Sprechen in verschiedenen Kommunikationssituationen; Differenzierter Wortschatz einschließlich Idiomatik	WP	2 LP / 2 SWS	PL; K / MP	6
Fachsprache Chinesische Politik Alternativ kann auch Fachsprache Chinesische Wirtschaft belegt werden	Ü	Leseverstehen und Lesestrategien; Adressaten gerechtes monologisches und dialogisches Sprechen in verschiedenen Kommunikationssituationen; Differenzierter Wortschatz einschließlich Idiomatik	WP	2 LP / 2 SWS	PL; K / MP	7
Hörverständnis Modernes Chinesisch	Ü	Hör- und Hör-/Sehverstehen; Lautbildung und Intonation	P	2 LP / 2 SWS	PL; MP	8
Übersetzungstraining	Ü	Leseverstehen und Lesestrategien; Übersetzen Chinesisch-Deutsch	P	2 LP / 2 SWS	PL; K	9
Textlektüre Modern	Ü	Leseverstehen und Lesestrategien; Differenzierter Wortschatz einschließlich Idiomatik	P	3 LP / 2 SWS	PL; K / MP	9
<b>1.2 Sprachwissenschaft</b>						
Chinesische Sprachentwicklung	PS	vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen; Kenntnis fachspezifische Arbeitsmittel; Grundlegende Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft	P	7 LP / 2 SWS	PL; K / MP / R / HA	7
Klassisches Chinesisch I	Ü	Differenzierter Wortschatz einschließlich Idiomatik ; Grammatik; Kenntnis fachspezifische Arbeitsmittel	P	6 LP / 4 SWS	PL; K	7
<b>1.3 Literaturwissenschaft</b>						
Einführung in die Textanalyse	Ü	vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen; Erkenntnis- , Arbeits- und Beschreibungsmethoden; Kenntnis fachspezifische Arbeitsmittel; Grundlegende Theorien und Methoden; Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation	P	5 LP / 2 SWS	PL; K / MP	7 oder 9
Chinesische Literatur	V/PS	vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen; Erkenntnis- , Arbeits- und Beschreibungsmethoden; Kenntnis fachspezifische Arbeitsmittel; Grundlegende Theorien und Methoden; Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation; Überblick über die historische Entwicklung der chinesischen Literatur	P	7 LP / 2 SWS	PL; K / MP / R / HA	7

<sup>1</sup> Durch Schrägstrich getrennte Prüfungsformen können in Ergänzung oder als Alternativen durchgeführt werden.

<b>1.4 Landes- und Kulturwissenschaften</b>						
Chinesische Geschichte	V/PS	vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen; Erkenntnis-, Arbeits- und Beschreibungsmethoden; Kenntnis fachspezifische Arbeitsmittel	P	7 LP / 2 SWS	PL; K / MP / R / HA	7
Chinesische Wirtschaft Alternativ kann auch Chinesische Politik belegt werden	PS	vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen; Erkenntnis-, Arbeits- und Beschreibungsmethoden; Kenntnis fachspezifische Arbeitsmittel; Analyse ausgewählter Phänomene des Kulturraumes auch aus historischer Perspektive	WP	7 LP / 2 SWS	PL; K / MP / R / HA	7 oder 9
Chinesische Politik Alternativ kann auch Chinesische Wirtschaft belegt werden	PS	vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen; Erkenntnis-, Arbeits- und Beschreibungsmethoden; Kenntnis fachspezifische Arbeitsmittel; Analyse ausgewählter Phänomene des Kulturraumes auch aus historischer Perspektive	WP	7 LP / 2 SWS	PL; K / MP / R / HA	6
HS Modern oder Klassisch	HS	vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen; Erkenntnis-, Arbeits- und Beschreibungsmethoden; Kenntnis fachspezifische Arbeitsmittel; Analyse ausgewählter Phänomene des Kulturraumes auch aus historischer Perspektive	P	8 LP / 2 SWS	PL; R / HA	9
<b>2. Fachdidaktik</b>				<b>5</b>		
Modul Fachdidaktik	V/PS/ HS/Ü	Orientierungswissen und Problembewusstsein im Hinblick auf fremdsprachliche und interkulturelle Lehr- und Lernprozesse; Verbindung fachwissenschaftlicher Inhalte mit fachdidaktischen Fragestellungen Nutzbarmachung für die Schulpraxis;  Inhalte entsprechend Anlage G, Abschnitt 2.5	P	5 LP / 2 SWS	SL; K / MP / R / HA	8
<b>3. Ergänzende Module</b>				<b>6</b>		
Hilfsmittelkunde	Ü	Erkenntnis-, Arbeits- und Beschreibungsmethoden des Faches; fachspezifische Arbeitsmittel; Bibliographieren; Recherche nach und Bewertung von digitalen und nicht-digitalen Quellen; Analyse der jeweiligen Medienkultur und ihrer verschiedenen Ausdrucksformen	WP	3-6 LP / 2-4 SWS	SL; HA	8
Computer und Internet mit asiatischen Sprachen / Rhetorik und Präsentation	Ü	Erkenntnis-, Arbeits- und Beschreibungsmethoden des Faches; fachspezifische Arbeitsmittel; Analyse der jeweiligen Medienkultur und ihrer verschiedenen Ausdrucksformen	WP	5 LP / 2 SWS	SL; K / MP / R / HA	6
Angebote aus dem ÜK Angebot der Universität		Inhalte und Kompetenzen werden von der jeweils anbietenden Institution definiert.	WP	3-6 LP / 2-4 SWS	PL; K / MP / R / HA	8
Koreanisch / japanisch / kantonesisch (oder eine andere asiatische Sprache)	Ü	Orientierungswissen und Problembewusstsein im Hinblick auf fremdsprachliche und interkulturelle Lehr- und Lernprozesse	WP	3-6 LP / 2-4 SWS	PL; K / MP / R / HA	8

<b>4. Wahlmodule</b>				<b>9</b>		
Wahlmodul 1: Zusätzliche Fachdidaktik	V/PS/ HS/Ü	s.o.		4-5 LP / 2 SWS	PL; K / MP / R / HA	10
Wahlmodul 2: Zusätzliche Sprachkurse, frei wählbar (klassisch oder modern)	Ü	Ausbau der Sprachfähigkeit		4-5 LP / 2-4 SWS	PL; K / MP / R / HA	9 oder 10

**Zwischenprüfungs- und Studienordnung  
der Universität Heidelberg  
für den Lehramtsstudiengang im Fach Russisch  
– Besonderer Teil –**

vom 29. April 2010

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 435, 440), hat der Senat der Universität Heidelberg am 13. April 2010 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 29. April 2010 erteilt.

*Präambel*

*Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.*

**§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## § 2 Prüfungsausschuss

Für die Orientierungsprüfung, die Zwischenprüfung und gegebenenfalls die weiteren studienbegleitenden Prüfungen im Lehramtsstudiengang im Fach Russisch ist der Zwischenprüfungsausschuss der Neuphilologischen Fakultät zuständig. Er besteht aus zwei Hochschullehrern und einem Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter. Der Vorsitzende und die Stellvertretung sowie das weitere Mitglied des Prüfungsausschusses werden vom Fakultätsrat auf jeweils zwei Jahre bestellt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorsitzende und die Stellvertretung müssen Hochschullehrer sein.

## § 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung findet studienbegleitend statt und besteht im Hauptfach aus der erfolgreichen Teilnahme an den beiden Basismodulen „Spracherwerb Russisch“ und „Basismodul Wissenschaft“ und im Beifach aus der erfolgreichen Teilnahme am „Basismodul Spracherwerb Russisch“.

## § 4 Zwischenprüfung

- (1) Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung sind
  - a) der Nachweis der Orientierungsprüfung
  - b) der Nachweis der geforderten Sprachkenntnisse gemäß § 5.
- (2) Die Zwischenprüfung im Fach Russisch findet studienbegleitend statt und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an folgenden Modulen:
  - a) Aufbaumodul Spracherwerb Russisch
  - b) Aufbaumodul Wissenschaft
  - c) Fachdidaktik I (nur im Hauptfach).
  - d) Wahlmodul I (nicht in Verbindung mit Kunst/Musik).
- (3) Bei der Berechnung der Zwischenprüfungsnote werden die Modulnoten der in Abs. 2 genannten Module entsprechend ihren Leistungspunkten gewichtet. Dabei werden die Modulnoten mit ihrem numerischen Wert vor einer Rundung herangezogen.



## **§ 5 Studiennachweise**

- (1) Folgende zusätzliche Sprachkenntnisse sind nachzuweisen: Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der Nachweis erfolgt durch die Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel vier Jahre Schulunterricht) und/oder durch entsprechende Zeugnisse. Der Nachweis ist spätestens bis zur Zwischenprüfung zu erbringen.
- (2) Die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Fachmodule (inklusive Fachdidaktik) im Hauptfach sowie im Beifach (bei der Fächerkombination mit Kunst oder Musik) orientieren sich an der GymPO I (§§ 5, 6 und 7) und sind in der Anlage 1 aufgeführt. Die Semesterempfehlungen für die Module Bildungswissenschaft, EPG und Personale Kompetenz, sowie für die Wissenschaftliche Arbeit und die mündlichen Abschlussprüfungen sind der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Allgemeinen Teil – zu entnehmen. Für das Erweiterungsfach (auf Haupt- und Beifachniveau) gemäß § 30 der GymPO I sind alle Module in Anlage 1 aufgeführt.

## **§ 6 Zulassung zur Erweiterungsprüfung auf Beifachniveau**

Wird Russisch als Erweiterungsfach im Sinne von § 30 der GymPO I im Umfang eines Beifachs gewählt, muss zuvor eine durch die jeweiligen Fachlektoren durchgeführte Sprachprüfung zum Russischen bestanden werden, in der die Befähigung der Studierenden zur Teilnahme am „Aufbaumodul Spracherwerb Russisch“ festgestellt wird.

## **§ 7 Wiederholung von Prüfungen**

- (1) Studienbegleitende Prüfungen, die nicht bestanden sind oder als nicht bestanden gelten, können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur in begründeten Ausnahmefällen und nur bei höchstens zwei studienbegleitenden Prüfungen zulässig. Die Entscheidung hierüber trifft der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Wiederholung einer bestandenen studienbegleitenden Prüfung ist nicht möglich.

- 
- (3) Nicht bestandene Prüfungen müssen spätestens im folgenden Semester wiederholt werden. Bei Versäumen dieser Frist erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, der Prüfling hat das Versäumnis nicht zu vertreten.
  - (4) Das endgültige Nichtbestehen eines Pflichtmoduls führt zum Ausschluss aus dem Studium, bei Wahlpflichtmodulen kann das Nichtbestehen durch die erfolgreiche Absolvierung eines alternativen Wahlpflichtmoduls ausgeglichen werden.

## **§ 8 Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die nach den Bestimmungen der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I) studieren.
- (2) Mit Inkrafttreten tritt die Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg –Besonderer Teil Russisch und Slavische Philologie – vom 14. Januar 1987 (W.u.K.1987, S. 87), zuletzt geändert am 28. März 2001 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 29.03.01, S. 295), für den Lehramtsstudiengang vorbehaltlich des Absatzes 3 außer Kraft.
- (3) Die in Absatz 2 genannte Prüfungsordnung gilt für Studierende, die vor dem 1. September 2010 im Studiengang Lehramt an Gymnasien für das Fach Russisch immatrikuliert sind und ihr Lehramtsstudium gemäß der Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfungsordnung) absolvieren, weiter.

Heidelberg, den 29. April 2010

gez. Professor Dr. rer.nat. Bernhard Eitel  
Rektor

**Anlage 1: Studienverlaufspläne für den Lehramtsstudiengang im Fach Russisch und Übersicht über die Fach-Module gemäß § 5, § 6, § 7 und § 30 der GymPO I in Verbindung mit Anlage A der GymPO I**

**Abkürzungen:**

HF	= Hauptfach
HS	= Hauptseminar
LP	= Leistungspunkte
LW	= Literaturwissenschaft
OS	= Oberseminar
PM	= Pflichtmodul
PS	= Proseminar
SÜ	= Sprachübung
SW	= Sprachwissenschaft
SWS	= Semesterwochenstunden
V	= Vorlesung
WM	= Wahlmodul

**Modulübersicht Lehramt Russisch Hauptfach:** 78 LP Pflichtmodule + 16 LP Wahlmodule (Wahl I und Wahl II) = 94 LP Fachwissenschaft; 10 LP Fachdidaktik bzw. (bei der Fächerkombination mit Kunst oder Musik): 78 LP Pflichtmodule + 10 LP Wahlmodul (Wahl III) = 88 LP Fachwissenschaft; 10 LP Fachdidaktik

Sem.	Modulbezeichnung					
10.						
9.						
8.						
7.	<b>Vertiefung Spracherwerb Russisch,</b> 4 SÜ zum Russischen, 8 SWS, 12 LP	<b>Landes- und Medienkunde</b> 1 Ü Landeskunde 1 Ü Medienkunde 4 SWS, 8 LP	<b>Wahl II</b> 12 LP	<b>Wahl III</b> (Kunst/Musik) 1 OS zur russ. SW oder LW 2 SWS, 10 LP	<b>Fachdidaktik II,</b> 5 LP	
6.						
5.	Schulpraxissemester (13 Wochen im Block), 16 LP					
4.	<b>Aufbau Spracherwerb Russisch</b> (= Russisch III + IV), 12 SWS, 10 LP	<b>Aufbau Wissenschaft</b> (1 PS LW + 1 PS SW) 4 SWS, 10 LP				
3.						
2.	<b>Basis Spracherwerb Russisch</b> (= Russisch I + II), 12 SWS, 10 LP	<b>Basis Wissenschaft</b> (= Einführung in die Sprachwiss. + Einf. i.d. Litwiss.), 8 SWS, 12 LP	1 V zur russ. Kultur, Geschichte, Recht etc. 2 SWS, 4 LP			<b>Fachdidaktik I,</b> 5 LP
1.						

## Modulübersicht Russisch Lehramt auf Beifachniveau in Verbindung mit dem Fach Kunst oder Musik

63 LP Pflichtmodule + 5 LP Fachdidaktik

Sem.	Modulbezeichnung		
10.			
9.		<b>Vertiefung Wissenschaft</b> 1 HS SW + 1 HS LW, 4 SWS, 16 LP	
8.	<b>Vertiefung Spracherwerb Russisch Beifach</b> , 3 SÜ zum Russischen, 6 SWS, 9 LP		<b>Fachdidaktik I oder Fachdidaktik II</b> 5 LP
7.		<b>Landes- und Medienkunde</b> 1 Ü Landeskunde 1 Ü Medienkunde 4 SWS, 8 LP	
6.			
5.	Schulpraxissemester (13 Wochen im Block), 16 LP		
4.	<b>Aufbau Spracherwerb Russisch</b> (= Russisch III + IV), 12 SWS, 10 LP	<b>Aufbau Wissenschaft</b> (1 PS LW + 1 PS SW) 4 SWS, 10 LP	
3.			
2.	<b>Basis Spracherwerb Russisch</b> (= Russisch I + II), 12 SWS, 10 LP		
1.			

**Modulübersicht Erweiterungsfach Lehramt Russisch auf Hauptfachniveau:**

78 LP Pflichtmodule + 16 LP Wahlmodule = 94 LP Fachwissenschaft + 10 LP

Fachdidaktik (+ 6 LP „Ergänzende Module“)

Sem.	Modulbezeichnung							
4.	<b>Aufbau Sprach- erwerb Russisch</b> SÜ Russisch III + IV, 12 SWS, 10 LP	<b>Vertiefung Spracher- werb Russisch,</b> 4 SÜ zum Russischen, 8 SWS, 12 LP	<b>Vertiefung Wissen- schaft</b> 1 HS SW + 1 HS LW, 4 SWS, 16 LP	<b>Mündliche Abschlussprüfung</b> 10 LP		<b>Wahl II</b> 12 LP	<b>Fachdidaktik II</b> 5 LP	"Ergänzenden Module"  Erwerb von 6 LP aus dem Bereich der
3.				<b>Aufbau Wissen- schaft</b> 1 PS LW + 1 PS SW 4 SWS, 10 LP	<b>Landes- und Medienkunde</b> 1 Ü Landeskunde, 1 Ü Medienkunde 4 SWS, 8 LP			
2.	<b>Basis Spracherwerb Russisch</b> SÜ Russisch I + II, 12 SWS, 10 LP		<b>Basis Wissen- schaft</b> (= Einf. SW + Einf. LW), 8 SWS, 12 LP	<b>Mündliche Abschlussprüfung</b> 10 LP		<b>Wahl I</b> 1 VL zur russ. Kultur, Geschichte, Recht etc., 2 SWS, 4 LP	<b>Fachdidaktik I</b> 5 LP	
1.								

**Modulübersicht Erweiterungsfach Lehramt Russisch auf Beifachniveau:**

(Als Erweiterungsfach auf Beifachniveau nur wählbar mit Russischkenntnissen, die eine Einstufung durch die Fachlektoren in das „Aufbaumodul Spracherwerb Russisch“ ermöglichen, siehe § 6).

55 LP Pflicht + 14 Wahl + 5 Fachdidaktik (+ 6 LP „Ergänzende Module“) = 69 LP  
 (75 LP) Fachwissenschaft + 5 LP Fachdidaktik

Sem.	Modulbezeichnung						
3.	<b>Mündliche Abschlussprüfung</b> 10 LP	<b>Vertiefung Spracherwerb Russisch Beifach</b> 3 SÜ in russischer Sprache, 6 SWS, 9 LP	<b>Vertiefung Wissenschaft</b> 1 HS SW + 1 HS LW, 4 SWS, 16 LP	<b>Landes- und Medienkunde</b> (+ HA/Essay) 1 Ü Landeskunde, 1 Ü Medienkunde 4 SWS, 10 LP	<b>Wahl III</b> 1 OS zur russ. SW oder LW 2 SWS, 10 LP	<b>Fachdidaktik I oder Fachdidaktik II</b> 5 LP	Erwerb von 6 LP aus dem Bereich der „Ergänzenden Module“
2.	<b>Aufbau Spracherwerb Russisch</b> (= Russisch III + IV), 12 SWS, 10 LP		<b>Aufbau Wissenschaft</b> 1 PS LW + 1 PS SW) 4 SWS, 10 LP		<b>Wahl I</b> 1 VL zur russ. Kultur, Geschichte, Recht etc. 2 SWS, 4 LP		
1.							

## Modulbeschreibung:

(Empfohlene Semester in Klammern für Haupt- oder Beifach als Ergänzungsprüfung)

Abkürzungen für Verwendbarkeit (PM= Pflichtmodul; WM = Wahlmodul)

LRH	=	Lehramt Russisch Hauptfach
LRHKM	=	Lehramt Russisch Hauptfach in Verbindung mit Kunst oder Musik
LRBKM	=	Lehramt Russisch Beifach in Verbindung mit Kunst oder Musik
LREH	=	Lehramt Russisch Erweiterungsprüfung auf Hauptfachniveau
LREB	=	Lehramt Russisch Erweiterungsprüfung auf Beifachniveau

## Basismodule:

### Basismodul Spracherwerb Russisch

Verwendbarkeit: PM für LRH, LRHKM, LRBKM, LREH

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Sem.	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
Sprachübung Russisch I	Ü	6	1	5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	90 Std. 30 Std. 30 Std.	3 LP 1 LP 1 LP	150 Std.
Sprachübung Russisch II	Ü	6	2	5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	90 Std. 30 Std. 30 Std.	3 LP 1 LP 1 LP	150 Std.
<b>Gesamt</b>		12		10				300 Std.



**Basismodul Wissenschaft (BW)****Verwendbarkeit:** PM für LRH, LRHKM, LREH

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Sem.	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand	
					Kontaktzeit	Vor-/Nachbereitung	Leistungsnachweis		
Einführung in die Sprachwissenschaft – diachroner Teil	PS (I)	2	1	3	30 Std.	45 Std.	15 Std.	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	90 Std.
Einführung in die Sprachwissenschaft – synchroner Teil	PS (I)	2	1	3	30 Std.	45 Std.	15 Std.	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	90 Std.
Einführung in die Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil	PS (I)	2	2	3	30 Std.	45 Std.	15 Std.	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	90 Std.
Einführung in die Literaturwissenschaft – Besonderer Teil Russisch	PS (I)	2	2	3	30 Std.	45 Std.	15 Std.	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	90 Std.
<b>Gesamt</b>		8		12					360 Std.

**Aufbaumodule:**

**Aufbaumodul Spracherwerb Russisch**

**Verwendbarkeit:** PM für LRH, LRHKM, LRBKM, LREH, LREB

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Sem.	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
					Kontaktzeit	Vor-/Nachbereitung	Leistungsnachweis	
Sprachübung Russisch III	Ü	6	3 (1)	5	90 Std.	30 Std.	3 LP 1 LP 1 LP	150 Std.
Sprachübung Russisch IV	Ü	6	4 (2)	5	90 Std.	30 Std.	3 LP 1 LP 1 LP	150 Std.
<b>Gesamt</b>		12		10				300 Std.

**Aufbaumodul Wissenschaft**

**Verwendbarkeit:** PM für LRH, LRHKM, LRBKM, LREH, LREB

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Sem.	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
					Kontaktzeit	Vor-/Nachbereitung	Leistungsnachweis*	
Proseminar (II) zur russischen Sprachwissenschaft	PS (II)	2	3-4 (1-2)	5	30 Std.	90 Std.	1 LP 3 LP 1 LP	150 Std.
Proseminar (II) zur russischen Literaturwissenschaft	PS (II)	2	3-4 (1-2)	5	30 Std.	90 Std.	1 LP 3 LP 1 LP	150 Std.
<b>Gesamt</b>		4		10				300 Std.

\* Als Leistungsnachweis muss in diesem Modul in einem der beiden Seminare eine Hausarbeit geschrieben werden, in dem anderen eine Klausur.

**Vertiefungsmodulare:****Vertiefungsmodul Spracherwerb Russisch (im Beifach fällt eine SÜ weg)****Verwendbarkeit:** PM für LRH, LRHKM, LRBKM, LREH, LREB

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Sem.	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
Sprachübung zum Russischen	SÜ	2	6-8 (2-4)	3	Kontaktzeit Vor-/ Nachbereitung Leistungsnachweis	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP	90 Std.
Sprachübung zum Russischen	SÜ	2	6-8 (2-4)	3	Kontaktzeit Vor- /Nachbereitung Leistungsnachweis	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP	90 Std.
Sprachübung zum Russischen	SÜ	2	6-8 (2-4)	3	Kontaktzeit Vor-/ Nachbereitung Leistungsnachweis	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP	90 Std.
Sprachübung zum Russischen (Nur im Hauptfachniveau)	SÜ	2	6-8 (2-4)	3	Kontaktzeit Vor-/ Nachbereitung Leistungsnachweis	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP	90 Std.
<b>Gesamt</b>		<b>8 (6)</b>		<b>12 (9)</b>				<b>360 (270) Std.</b>

**Vertiefung Wissenschaft****Verwendbarkeit:** PM für LRH, LRHKM, LRBKM, LREH, LREB

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Sem.	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
Hauptseminar zur russischen Sprachwissenschaft	HS	2	8-9 (3-4)	8	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Ausführliches Referat Hausarbeit	30 Std. 90 Std. 60 Std. 60 Std.	1 LP 3 LP 2 LP 2 LP	240 Std.
Hauptseminar zur russischen Literaturwissenschaft	HS	2	8-9 (3-4)	8	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Ausführliches Referat Hausarbeit	30 Std. 90 Std. 60 Std. 60 Std.	1 LP 3 LP 2 LP 2 LP	240 Std.
<b>Gesamt</b>		<b>4</b>		<b>16</b>				<b>480 Std.</b>

**Modul Landes- und Medienkunde****Verwendbarkeit:** PM für LRH, LRHKM, LRBKM, LREH, LREB

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Sem.	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
1 Ü zur russischen Landeskunde	Ü	2	6-7 (1-4)	4 (5)	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis Leistungsnachw. (Erweiterung Beifach)*	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.	1 LP 2 LP 1 LP 2 LP	120 (150) Std.
1 Ü (aus dem Masterbereich) zur russischen Medienkunde	Ü	2	6-7 (1-4)	4 (5)	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis Leistungsnachw. (Erweiterung Beifach)*	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.	1 LP 2 LP 1 LP 2 LP	120 (150) Std.
<b>Gesamt</b>		4		8 (10)				240 (300) Std.

\* Wird Russisch Lehramt als Erweiterungsfach auf Beifachniveau gewählt, muss als Leistungsnachweis neben Referat/Klausur eine schriftliche Hausarbeit oder ein Essay verfasst werden.

**Wahlmodule****Wahl I****Verwendbarkeit:** WM für LRH, LREH, LREB

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Sem.	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
Vorlesung zur russischen Kultur- und Geistesgeschichte	VL	2	1-4	4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	30 Std. 60 Std. 30 Std.	1 LP 2 LP 1 LP	120 Std.
<b>Gesamt</b>		2		4				120 Std.

**Wahl II (= 3 Module zur Wahl)**

Verwendbarkeit: WM für LRH und LREH

**Wahlmodul „Kulturwissenschaft“ 4 SWS, 12 LP/CP**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
HS Slavische Literaturwissenschaft	HS	2	6-8 (3-4)	8	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Ausführliches Referat Hausarbeit	30 Std. 90 Std. 60 Std. 60 Std.	1 LP 3 LP 2 LP 2 LP	240 Std.
Ü Kultur- und Geistesgeschichte der Slaven	Ü	2	6-8 (3-4)	4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung (Referat/Klausur)	30 Std. 90 Std.	1 LP 3 LP	120 Std.
<b>Gesamt</b>		4		12				360 Std.

**Wahlmodul „Literatur in der Praxis“ 4 SWS, 12 LP/CP**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
HS Slavische Literaturwissenschaft	HS	2	6-8 (3-4)	8	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Ausführliches Referat Hausarbeit	30 Std. 90 Std. 60 Std. 60 Std.	1 LP 3 LP 2 LP 2 LP	240 Std.
Ü Literaturkritik / Ü Literarisches Übersetzen / Ü Creative Writing	Ü	2	6-8 (3-4)	4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Übersetzung / Essay	30 Std. 30 Std. 60 Std.	1 LP 1 LP 2 LP	120 Std.
<b>Gesamt</b>		4		12				360 Std.

**Wahlmodul „Slavische Sprach- und Kulturgeschichte“ 4 SWS, 12 LP/CP**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Semester	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
HS Slavische Sprachgeschichte / Kulturwissenschaft	HS	2	6-8 (3-4)	8	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Ausführliches Referat Hausarbeit	30 Std. 90 Std. 60 Std. 60 Std.	1 LP 3 LP 2 LP 2 LP	240 Std.
Ü Sprachvariation/ Ü Sprachgeschichte / Ü Kulturwissenschaft	Ü	2	6-8 (3-4)	4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung (Referat/Klausur)	30 Std. 90 Std.	1 LP 3 LP	120 Std.
<b>Gesamt</b>		4		12				360 Std.

**Wahl III**

**Verwendbarkeit:** WM für LRHKM, LREB

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Sem.	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
1 OS zur russischen Sprach- oder Literaturwissenschaft	OS	2	6-8	10	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Ausführliches Referat Hausarbeit	30 Std. 90 Std. 60 Std. 120 Std.	1 LP 3 LP 2 LP 4 LP	300 Std.
<b>Gesamt</b>		2		10				300 Std.

**Fachdidaktik**

**Fachdidaktik I**

**Verwendbarkeit:** PM für LRH, LRHKM, LREH; WPM für LRBKM, LREB

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Sem.	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
Fachdidaktik Russisch I	Ü	2	1-4 (1-2)	5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Leistungsnachweis	30 Std. 60 Std. 60 Std.	1 LP 2 LP 2 LP	150 Std.
<b>Gesamt</b>		2		5				150 Std.

**Fachdidaktik II**

**Verwendbarkeit:** PM für LRH, LRHKM, LREH: WPM für LRBKM, LREB

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	Empf. Sem.	LP/CP	Leistung für LP/CP			Gesamtaufwand
Fachdidaktik Russisch II	Ü	2	6-9 (3-4)	5	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	150 Std.
					Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP	
					Leistungsnachweis	60 Std.	2 LP	
<b>Gesamt</b>		2		5				150 Std.





**Zwischenprüfungs- und Studienordnung  
der Universität Heidelberg  
für das Lehramt an Gymnasien im Fach Deutsch  
– Besonderer Teil –**

vom 29. April 2010

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 435, 440), hat der Senat der Universität Heidelberg am 13. April 2010 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 29. April 2010 erteilt.

*Präambel*

*Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.*

**§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg für die Lehramtsstudiengänge – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

**§ 2 Prüfungsausschuss und Prüfer**

- (1) Die in den Zuständigkeitsbereich der Universität fallenden studienbegleitenden Prüfungen werden vom gesamten hauptamtlich tätigen und in Ausnahmefällen auch vom sonstigen Lehrpersonal der Universität abgenommen. Für die Organisation der Prüfungen und die durch diese Prüfungsordnung definierten Aufgaben ist der Zwischenprüfungsausschuss der Neuphilologischen Fakultät zuständig. Er besteht aus zwei Hochschullehrern und einem Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter. Der

Vorsitzende und die Stellvertretung sowie das weitere Mitglied des Prüfungsausschusses werden vom Fakultätsrat auf jeweils zwei Jahre bestellt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorsitzende und die Stellvertretung müssen Hochschullehrer sein.

- (2) Das Landeslehrerprüfungsamt bestimmt die Prüfer in der mündlichen Abschlussprüfung und den Prüfungsausschuss für jeden Prüfungstermin. Der Vorsitzende kommt aus dem Kultusbereich. Als Prüfer kommen in der Regel nur Professoren in Frage, in Ausnahmefällen auch andere vom Direktorium des Germanistischen Seminars vorgeschlagene Personen mit Lehrbefugnis aus dem Kreis des hauptamtlich tätigen wissenschaftlichen Personals. Alles Weitere regelt § 5 zur Mündlichen Abschlussprüfung.

### § 3 Studienaufbau

- (1) Der Lehramtsstudiengang ist gemäß den Vorgaben der GymPO I aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen sind in Anlage 1 aufgeführt.
- Das Studium im Hauptfach gliedert sich in eine Grundlagenphase (1. bis 4. Semester) vor dem Schulpraxissemester und eine Abschlussphase (6. bis 10. Semester) danach. In der Grundlagenphase bieten zwei Basismodule Einführungen in alle drei Teilbereiche des Gesamtfachs und dann die Gelegenheit, das Einführungswissen in drei Proseminaren exemplarisch zu erproben. In einem Wahlpflichtmodul (A 3) wird schwerpunktmäßig eines der drei Teilgebiete, Germanistische Sprachwissenschaft, Ältere deutsche Philologie oder Neuere deutsche Literaturwissenschaft fachlich vertieft. Dieses im 2.-4. Semester zu absolvierende Proseminar wird begleitet von einem Lektürekurs und abgeschlossen mit einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten. Der Lektürekurs entfällt im Erweiterungsfach mit Beifachanforderungen. In der Abschlussphase bauen drei Hauptseminare auf den drei Proseminaren aus den drei Teilgebieten auf. Gemäß den Anforderungen des gymnasialen Lehrplans muss noch eine Vertiefung durch ein weiteres Hauptseminar der Neueren deutschen Literaturwissenschaft erfolgen.
- Im Erweiterungsfach mit Beifachanforderungen entfallen sowohl diese Vertiefung als auch das Hauptseminar in Mediävistik.
- (2) Die Orientierungsprüfung findet im Hauptfach (auch in der Kombination mit Bildende Kunst oder Musik) sowie im Beifach (in der Kombination mit Kunst oder Musik) studienbegleitend statt und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an zwei Einführungsveranstaltungen, nämlich in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft und in die Mediävistik (Mittelhochdeutsch). Die erfolgreiche Teilnahme umfasst jeweils eine Klausur von 90 Minuten Dauer, die mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet werden muss. Die Orientierungsprüfung gilt als vorgezogener Teil der Zwischenprüfung.

- (3) Die Zwischenprüfung findet studienbegleitend statt und besteht im Hauptfach aus der erfolgreichen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Pflichtmodule A1, A 2 und A 3 (45 Leistungspunkte) und im Beifach (in der Kombination mit Bildende Kunst oder Musik) aus der erfolgreichen Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Pflichtmodule A1 und mindestens einer Lehrveranstaltung des Pflichtmoduls A 2 (mindestens 24 LP).
- (4) Voraussetzung für den Besuch eines Proseminars ist die Absolvierung einer Einführung in das entsprechende Teilfach.
- (5) Der Besuch der Hauptseminare im Hauptfach setzt die abgelegte Zwischenprüfung, im Beifach die Absolvierung der Module A 1 und A 2 voraus.
- (6) Der Besuch der Vorlesung des Ergänzungsmoduls C 1 ist grundsätzlich vom 2. bis 9. Semester möglich, am einfachsten unterzubringen jedoch im 3. oder 7.-8. Semester. Es wird dringend empfohlen, außer diesen Vorlesungen freiwillig weitere Vorlesungen in allen Teilbereichen des Faches zur allgemeinen und breiten Orientierung sowie zur Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung zu besuchen.  
Im Erweiterungsfach mit Beifachanforderungen werden geringere Anforderungen bei der Lektüre und der abschließenden Prüfung gestellt.
- (7) Im Ergänzungsmodul C 2 ist eine aus dem gesamten geistes- oder sozialwissenschaftlichen Lehrangebot frei wählbare Lehrveranstaltung (ohne fachspezifische Zulassungsvoraussetzung) oder eine Kombination aus zwei Lehrveranstaltungen, die alleine oder zusammen mit 6 LP gewichtet werden, zu absolvieren. Der Besuch des Ergänzungsmoduls ist im Hauptfach Deutsch grundsätzlich vom 2. bis 9. Semester möglich. Im Hauptfach und im Beifach in Verbindung mit Bildender Kunst oder Musik entfällt das Ergänzungsmodul C 2.  
Im Erweiterungsfach Deutsch mit Beifachanforderungen sind im Ergänzungsmodul C 1 nur 4 LP zu erbringen, werden also geringere Leistungsanforderungen gestellt.
- (8) Es können grundsätzlich für dieselbe Lehrveranstaltung in verschiedenen Studiengängen unterschiedliche Leistungsanforderungen gestellt und dementsprechend unterschiedliche Leistungspunktzahlen vergeben werden. Die Zahlen sind in Anlage 1 angegeben.

#### **§ 4 Nachweis der Sprachkenntnisse**

Gemäß der Anlage A der GymPO I sind folgende Sprachkenntnisse nachzuweisen: Kenntnis des Englischen und einer weiteren Fremdsprache. Der Nachweis ist – sofern er sich nicht aus der Hochschulzugangsberechtigung ergibt – spätestens bis zur Zwischenprüfung zu erbringen und erfolgt über entsprechende Zeugnisse oder erfolgreich absolvierte Sprachtests.

#### **§ 5 Mündliche Abschlussprüfung**

- (1) Die Prüfung wird in der Regel vom Vorsitzenden und drei Prüfern abgehalten, einem aus der Sprachwissenschaft und zwei aus der Literaturwissenschaft, von denen einer ein Fachvertreter der Älteren deutschen Philologie ist, sofern der Bewerber ein Schwerpunktthema aus diesem Bereich gewählt hat. Wählt der Bewerber dagegen aus dem Bereich Literatur vor 1850 ein Schwerpunktthema aus der Neuzeit, kann im Einvernehmen mit dem Bewerber auch ein einziger Prüfer beide literaturwissenschaftlichen Schwerpunktthemen prüfen. In jedem Fall werden die drei Schwerpunktthemen im Hauptfach jeweils ca. 15 Minuten lang, von allen Prüfern gemeinsam überdies Grundlagen- und Überblickswissen, ebenfalls in ca. 15 Minuten, geprüft.
- (2) Die gegenüber dem Hauptfach um 15 Minuten verkürzte Erweiterungsprüfung wird vom Vorsitzenden und zwei Prüfern über zwei gewählte Schwerpunktthemen aus den Bereichen Sprachwissenschaft bzw. Literatur ab dem 18. Jahrhundert abgehalten. Im literaturwissenschaftlichen Teil sind epochenübergreifende Bezüge zu berücksichtigen.

#### **§ 6 Wiederholung von Prüfungsleistungen**

- (1) Die Wiederholung der mündlichen Abschlussprüfung ist in GymPO I § 25 geregelt. Analog kann auch jede nicht bestandene studienbegleitende Prüfung einmal wiederholt werden. Fehlversuche an anderen Universitäten sind dabei anzurechnen. Eine zweite Wiederholung ist nur in Ausnahmefällen und nur bei höchstens zwei studienbegleitenden Prüfungen zulässig. Die Entscheidung hierüber trifft der Prüfungsausschuss. Eine zweite Wiederholung der wissenschaftlichen Arbeit ist ausgeschlossen.
- (2) Die Wiederholung einer bestandenen studienbegleitenden Prüfung ist nicht möglich.

## **§ 7 Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die nach den Bestimmungen der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I) studieren.
- (2) Mit Inkrafttreten tritt die Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg –Besonderer Teil Deutsch und Deutsche Philologie – vom 14. Januar 1987 (W.u.K. 1987, S. 48), zuletzt geändert am 8. März 2004 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 31.03.04, S. 121), für den Lehramtsstudiengang vorbehaltlich des Absatzes 3 außer Kraft.
- (3) Die in Absatz 2 genannte Prüfungsordnung gilt für Studierende, die vor dem 1. September 2010 im Studiengang Lehramt an Gymnasien für das Fach Deutsch immatrikuliert sind und ihr Lehramtsstudium gemäß der Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfungsordnung) absolvieren, weiter.

Heidelberg, den 29. April 2010

gez. Professor Dr. rer.nat. Bernhard Eitel  
Rektor

**Anlage 1: Studienverlaufspläne für den Lehramtsstudiengang im Fach Deutsch und Übersicht über die Fach-Module gemäß § 5, § 6, § 7 und § 30 der GymPO I in Verbindung mit Anlage A der GymPO I**

**Legende**

HF	=	Hauptfach
HF+K/M	=	HF Deutsch in Verbindung mit Bildender Kunst / Musik
BF+K/M	=	Beifach Deutsch in Verbindung mit Bildender Kunst / Musik
EF/HF	=	Erweiterungsfach mit Hauptfachanforderungen
EF/BF	=	Erweiterungsfach mit Beifachanforderungen
Sem.	=	Semester
SWS	=	Semesterwochenstunden
LP/CP	=	Leistungspunkte/Credit Points
Einf.	=	Einführung
PS	=	Proseminar
HpS	=	Hauptseminar
VL	=	Vorlesung
Ü	=	Übung
LK	=	Lektürekurs

**I. Deutsch Hauptfach**

**(81 LP Pflichtmodule + 10 LP abschließende Prüfung + 13 LP Wahlmodule + 10 LP Fachdidaktik)**

**1. Studienverlaufsplan**

Fachsem.	Module				
1	Basismodul A1 (3 Einf. = 6-9 SWS; 18 LP)				0-18 LP
2	(3 Einf. = 6-9 SWS; 18 LP)				0-18 LP
3	Vertiefungsmodul A3/a-c (1 PS + Ü (LK) = 4 SWS; 6+3 = 9 LP)	Basismodul A2 (3 PS = 6 SWS; 18 LP)	Wahlmodul C1/a-c (1 VL + 1 Ü (LK) = 4 SWS; 4 + 3 = 7 LP)	Wahlmodul C2 Geistes- und Sozialwiss. (VL / PS / Ü (LK) 2-4 SWS; 6 LP)	Fachdidaktikmodul Deutsche Sprache (1 PS/1 Ü = 2 SWS; 5 LP)
4					
5	13-wöchiges Schulpraxissemester				
6	Aufbaumodul B1 (3 HpS = 6 SWS; 27 LP)		Wahlmodul C1/a-c (1 VL + 1 Ü (LK) = 4 SWS; 4+3 = 7 LP)	Wahlmodul C2 Geistes- und Sozialwiss. (VL / PS / Ü (LK) 2-4 SWS; 6 LP)	Fachdidaktikmodul Deutsche Literatur (1 PS/1 Ü = 2 SWS; 5 LP)
7		0-40 LP			

<b>8</b>	<b>Vertiefungsmodul B2 (1 HpS = 2 SWS = 9 LP)</b>				<b>0-40 LP</b>
<b>9</b>					<b>0-11 LP</b>
<b>10</b>	<b>10. Semester: Mündliche Abschlussprüfung (10 LP)</b>				<b>10 LP</b>



## 2. Modularisierung

### I. Deutsch Hauptfach in Kombination mit einem anderen wissenschaftlichen Fach (HF)

Vorbemerkungen: Der Besuch eines Proseminars setzt den Besuch der Einführung des jeweiligen Fachbereichs voraus. Der Besuch eines Hauptseminars setzt den Besuch der Proseminare (Modul A 2 und A 3) des jeweiligen Fachbereichs voraus.

#### a) Fachcurriculum

#### A 1 Basismodul (6-9 SWS, 18 LP/CP) (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Einführung</u> in die Germanistische <b>Sprachwissenschaft</b>	VL/Einf.*	2-3	1-2	6
<u>Einführung</u> in die <b>Neuere Deutsche Literaturwissenschaft</b> <sup>1</sup>	VL/Einf.*	2-3	1-2	6
<u>Einführung</u> in die <b>Mediävistik (Mittelhochdeutsch)</b> <sup>2</sup>	VL/Einf.*	2-3	1-2	6
		<b>6-9</b>		<b>18</b>

\* Einführungen bzw. Einführungsvorlesungen können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt der Leiter der Einführung fest. Für die zweistündige Lehrveranstaltung ergibt sich folgende Verteilung der Leistungspunkte:

Kontaktzeit	30 Std./1 LP
Vor- und Nachbereitung	60 Std./2 LP
Eigenstudium, Vorbereitung und Durchführung der Klausurarbeit	90 Std./3 LP

<sup>1</sup> Mit der Abschlussklausur zu dieser Lehrveranstaltung wird zugleich der erste Teil der Orientierungsprüfung abgelegt.

<sup>2</sup> Mit der Abschlussklausur zu dieser Lehrveranstaltung wird zugleich der zweite Teil der Orientierungsprüfung abgelegt.

**A 2 Basismodul (6 SWS, 18 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>3</sup> <b>Sprachwissenschaft „Sprache als System“</b>	PS	2	2-4	6
Proseminar <sup>3</sup> <b>Literaturwissenschaft</b> (Literatur der Moderne vom Naturalismus bis zur Gegenwart)	PS	2	2-4	6
Proseminar <sup>3</sup> <b>Mediävistik</b> (klassische mhd. Literatur, Epik oder Lyrik)	PS	2	2-4	6
		<b>6</b>		<b>18</b>

<sup>3</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 30-60 Std./1-2 LP  
 schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen 90-120 Std./3-4 LP

**A 3/a-c HF Vertiefungsmodule (4 SWS, 9 LP/CP) (Wahlpflichtmodule)**

Zu wählen ist ein Vertiefungsmodul aus einem der drei Teilgebiete der Deutschen Philologie:

**A 3/a HF Vertiefungsmodul Germanistische Sprachwissenschaft (4 SWS, 9 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>1</sup> aus den Bereichen „ <b>Mittel der Kommunikation</b> “ oder „ <b>Sprachgeschichte</b> “ <u>Übung zur germanistischen Sprachwissenschaft</u> (Lektürekurs) <sup>2</sup>	PS	2	3-4	6
	Ü (LK)	2	3-4	3
		<b>4</b>		<b>9</b>

### **A 3/b HF Vertiefungsmodul Ältere deutsche Philologie (4 SWS, 9 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar: <sup>1</sup> <b>Einführung in eine zweite ältere Sprachstufe oder Klassische mhd. Literatur</b> (Lyrik oder Epik, Wahl komplementär zu A 2) <u>Übung zur mittelhochdeutschen Sprache und Literatur (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	PS	2	3-4	6
	Ü (LK)	2	3-4	3
		<b>4</b>		<b>9</b>

### **A 3/c HF Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (4 SWS, 9 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>1</sup> aus den Bereichen <b>Literatur der Neuzeit</b> (vom Humanismus bis zum Realismus) oder „ <b>Poetologie</b> “ oder „ <b>Literaturtheorie</b> “ oder „ <b>Literaturkritik</b> “ oder „ <b>Editionsphilologie</b> “ <u>Übung zur Neueren deutschen Literaturwissenschaft</u> (Lektürekurs) <sup>2</sup>	PS	2	3-4	6
	Ü (LK)	2	3-4	3
		<b>4</b>		<b>9</b>

<sup>1</sup> Das Proseminar wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 30-60 Std./1-2 LP  
 mündliche Prüfung, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen 90-120 Std./3-4 LP

<sup>2</sup> Diese Lektüre kann auch im Selbststudium geleistet, mit dem Dozenten vereinbart und zusammen mit dem Seminarstoff abgeprüft werden. Dementsprechend kann eine Kontaktzeit von 30 Std./1 LP angerechnet werden oder nicht. Mindestens 60 Std./2 LP entfallen aber jedenfalls auf das Selbststudium. Das gesamte Modul wird nur mit 1 Prüfung abgeschlossen.

**B 1 HF Aufbaumodul (6 SWS, 27 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Sprachwissenschaft</b> (aus einem der Bereiche „Sprache als System“, „Sprachgeschichte“ oder „Mittel der Kommunikation“)	HpS	2	6-7	9
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Mediävistik</b> (klassische mhd. Literatur, Epik oder Lyrik)	HpS	2	6-7	9
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Literaturwissenschaft</b> (Literaturgeschichte vom Humanismus bis zur Gegenwart oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Literaturkritik oder Editionsphilologie)	HpS	2	6-7	9
		<b>6</b>		<b>27</b>

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 60-90 Std./2-3 LP  
 schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen 150-180 Std./5-6 LP

**B 2 HF Vertiefungsmodul (2 SWS, 9 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b> <b>Literaturgeschichte</b> (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	HpS	2	8	9
		<b>2</b>		<b>9</b>

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 60-90 Std./2-3 LP  
 schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen 150-180 Std./5-6 LP

**C 1/a-c HF *Ergänzungsmodul (4 SWS, 7 LP/CP) (Wahlmodul)***

Zu wählen ist ein Ergänzungsmodul von den folgenden drei:

**C 1/a HF *Ergänzungsmodul (4 SWS, 7 LP/CP) (Wahlmodul)***

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Vorlesung</u> <sup>1</sup> <b>Sprachwissenschaft</b> (Thematik komplementär zum Pflichtmodul A 2)	VL	2	2-9	4
<u>Übung zur Vorlesung (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	Ü (LK)	2	2-9	3
		<b>4</b>		<b>7</b>

**C 1/b HF *Ergänzungsmodul (4 SWS, 7 LP/CP) (Wahlmodul)***

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Vorlesung</u> <sup>1</sup> <b>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b> (Thematik komplementär zum Pflichtmodul A 2)	VL	2	2-9	4
<u>Übung zur Vorlesung (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	Ü (LK)	2	2-9	3
		<b>4</b>		<b>7</b>

**C 1/c HF *Ergänzungsmodul (4 SWS, 7 LP/CP) (Wahlmodul)***

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Vorlesung</u> <sup>1</sup> <b>Mediävistik</b> (Thematik komplementär zum Pflichtmodul A 2)	V	2	2-9	4
<u>Übung zur Vorlesung (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	Ü	2	2-9	3
		<b>4</b>		<b>7</b>

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:

Kontaktzeit	30 Std./1 LP
Vor- und Nachbereitung	30 Std./1 LP
Eigenstudium, Vorbereitung u. Durchführung der Prüfung/Klausurarbeit	60 Std./2 LP

<sup>2</sup> Diese Lektüre kann auch im Selbststudium geleistet, mit dem Dozenten vereinbart und zusammen mit dem Vorlesungsstoff abgeprüft werden. Dementsprechend kann eine Kontaktzeit von 30 Std./1 LP angerechnet werden oder nicht. Mindestens 60 Std./2 LP entfallen aber jedenfalls auf das Selbststudium. Das gesamte Modul wird nur mit 1 Prüfung abgeschlossen.

**C 2 HF Ergänzungsmodul (2-4 SWS, 6 LP/CP) (Wahlmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Lehrveranstaltung<sup>1</sup></u> <b>Andere sozial- oder geisteswissenschaftliche Fächer                  (außer Deutsche Philologie)</b> (Thematik ergänzend zu Wahlmodul C 1, sonst frei wählbar)	VL / PS/ Ü (LK)	2-4	2-9	6
		<b>2-4</b>		<b>6</b>

<sup>1</sup> Die Verteilung der Leistungspunkte hängt von der Wahl der Lehrveranstaltung/en und der Art der Prüfung/en ab. Sie wird von den jeweiligen Dozenten der jeweiligen Fächer verfügt.

**b) Fachdidaktik**

**D 1 Fachdidaktikmodul Deutsche Sprache (2 SWS, 5 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Proseminar/Übung<sup>1</sup></u>	PS/Ü	2	3-4	5
		<b>2</b>		<b>5</b>

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 30 Std./1 LP  
 mündlicher und/oder schriftlicher Leistungsnachweis 90 Std./3 LP

**D 2 Fachdidaktikmodul Deutsche Literatur (2 SWS, 5 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Proseminar/Übung<sup>1</sup></u>	PS/Ü	2	6-8	5
		<b>2</b>		<b>5</b>

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 30 Std./1 LP  
 mündlicher und/oder schriftlicher Leistungsnachweis 90 Std./3 LP

- c) **Ergänzende Module zur Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit**  
**6 LP** (1.-8. Sem.)
- d) **Bildungswissenschaft-Module 18 LP** (1.-9. Sem.)
- e) **EPG Module 12 LP** (1.-8. Sem.)
- f) **Modul Schulpraxissemester 16 LP** (5. Semester)
- g) **Modul Wissenschaftliche Arbeit (fachwissenschaftlich) 20 LP** (8.-9. Sem.)
- h) **Modul Abschließende mündliche Prüfung Hauptfach 10 LP** (9.-10. Sem.)

**II. Deutsch Hauptfach in Kombination mit den Fächern Bildende Kunst oder Musik (HF+K/M)**

**(81 LP Pflichtmodule + 10 LP abschließende Prüfung + 7 LP Wahlmodule + 10 LP Fachdidaktik)**

**1. Studienverlaufsplan**

Fachsem.	Module				
1	Basismodul A1 (3 Einf. = 6-9 SWS; 18 LP)				0-18 LP
2					0-18 LP
3	Vertiefungsmodul A3/a-c (1 PS + Ü (LK) = 4 SWS; 6+3 = 9 LP)	Basismodul A2 (3 PS = 6 SWS; 18 LP)	Wahlmodul C1/a-c (1 VL + 1 Ü (LK) = 4 SWS; 4 + 3 = 7 LP)	Fachdidaktikmodul Deutsche Sprache (1 PS/1 Ü = 2 SWS; 5 LP)	0-31 LP
4					0-31 LP
5	13-wöchiges Schulpraxissemester				
6	Aufbaumodul B1 (3 HpS = 6 SWS; 27 LP)				0-40 LP
7					0-40 LP
8		Vertiefungsmodul B2 (1 HpS = 2 SWS = 9 LP)	Wahlmodul C1/a-c (1 VL + 1 Ü (LK) = 4 SWS; 4 + 3 = 7 LP)	Fachdidaktikmodul Deutsche Literatur (1 PS/1 Ü = 2 SWS; 5 LP)	0-40 LP
9					0-16 LP



10					0-16 LP
11					
12	<b>12. Semester: Mündliche Abschlussprüfung (10 LP)</b>				10 LP

## 2. Modularisierung

Vorbemerkungen: Der Besuch eines Proseminars setzt den Besuch der Einführung des jeweiligen Fachbereichs voraus. Der Besuch eines Hauptseminars setzt den Besuch der Proseminare (Modul A 2 und A 3) des jeweiligen Fachbereichs voraus.

### a) Fachcurriculum

#### A 1 Basismodul (6-9 SWS, 18 LP/CP) (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Einführung</u> in die Germanistische <b>Sprachwissenschaft</b>	VL/Einf.*	2-3	1-2	6
<u>Einführung</u> in die <b>Neuere Deutsche Literaturwissenschaft</b> <sup>1</sup>	VL/Einf.*	2-3	1-2	6
<u>Einführung</u> in die <b>Mediävistik (Mittelhochdeutsch)</b> <sup>2</sup>	VL/Einf.*	2-3	1-2	6
		<b>6-9</b>		<b>18</b>

\* Einführungen bzw. Einführungsvorlesungen können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt der Leiter der Einführung fest. Für die zweistündige Lehrveranstaltung ergibt sich folgende Verteilung der Leistungspunkte:

Kontaktzeit	30 Std./1 LP
Vor- und Nachbereitung	60 Std./2 LP
Eigenstudium, Vorbereitung und Durchführung der Klausurarbeit	90 Std./3 LP

<sup>1</sup> Mit der Abschlussklausur zu dieser Lehrveranstaltung wird zugleich der erste Teil der Orientierungsprüfung abgelegt.

<sup>2</sup> Mit der Abschlussklausur zu dieser Lehrveranstaltung wird zugleich der zweite Teil der Orientierungsprüfung abgelegt.

**A 2 Basismodul (6 SWS, 18 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>3</sup> Sprachwissenschaft „Sprache als System“	PS	2	2-4	6
Proseminar <sup>3</sup> Literaturwissenschaft (Literatur der Moderne vom Naturalismus bis zur Gegenwart)	PS	2	2-4	6
Proseminar <sup>3</sup> Mediävistik (klassische mhd. Literatur, Epik oder Lyrik)	PS	2	2-4	6
		<b>6</b>		<b>18</b>

<sup>3</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:

Kontaktzeit	30 Std./1 LP
Vor- und Nachbereitung	30-60 Std./1-2 LP
schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen	90-120 Std./3-4 LP

**A 3/a-c HF Vertiefungsmodule (4 SWS, 9 LP/CP) (Wahlpflichtmodule)**

Zu wählen ist ein Vertiefungsmodul aus einem der drei Teilgebiete der Deutschen Philologie:

**A 3/a HF Vertiefungsmodul Germanistische Sprachwissenschaft (4 SWS, 9 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>1</sup> aus den Bereichen „Mittel der Kommunikation“ oder „Sprachgeschichte“	PS	2	3-4	6
Übung zur germanistischen Sprachwissenschaft (Lektürekurs) <sup>2</sup>	Ü (LK)	2	3-4	3
		<b>4</b>		<b>9</b>

**A 3/b HF Vertiefungsmodul Ältere deutsche Philologie (4 SWS, 9 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>1</sup> Einführung in eine zweite ältere Sprachstufe oder Klassische mhd. Literatur (Lyrik oder Epik, Wahl komplementär zu A 2)	PS	2	3-4	6
Übung zur mittelhochdeutschen Sprache und Literatur (Lektürekurs) <sup>2</sup>	Ü (LK)	2	3-4	3
		<b>4</b>		<b>9</b>

**A 3/c HF Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (4 SWS, 9 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>1</sup> aus den Bereichen Literatur der Neuzeit (vom Humanismus bis zum Realismus) oder „Poetologie“ oder „Literaturtheorie“ oder „Literaturkritik“ oder „Editionsphilologie“	PS	2	3-4	6
Übung zur Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Lektürekurs) <sup>2</sup>	Ü (LK)	2	3-4	3
		<b>4</b>		<b>9</b>

<sup>1</sup> Das Proseminar wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 30-60 Std./1-2 LP  
 mündliche Prüfung, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen 90-120 Std./3-4 LP

<sup>2</sup> Diese Lektüre kann auch im Selbststudium geleistet, mit dem Dozenten vereinbart und zusammen mit dem Seminarstoff abgeprüft werden. Dementsprechend kann eine Kontaktzeit von 30 Std./1 LP angerechnet werden oder nicht. Mindestens 60 Std./2 LP entfallen aber jedenfalls auf das Selbststudium. Das gesamte Modul wird nur mit 1 Prüfung abgeschlossen.

**B 1 HF Aufbaumodul (6 SWS, 27 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Sprachwissenschaft</b> (aus einem der Bereiche „Sprache als System“, „Sprachgeschichte“ oder „Mittel der Kommunikation“)	HpS	2	6-8	9
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Mediävistik</b> (klassische mhd. Literatur, Epik oder Lyrik)	HpS	2	6-8	9
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Literaturwissenschaft</b> (Literaturgeschichte vom Humanismus bis zur Gegenwart oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Literaturkritik oder Editionsphilologie)	HpS	2	6-8	9
		<b>6</b>		<b>27</b>

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 60-90 Std./2-3 LP  
 schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen 150-180 Std./5-6 LP

**B 2 HF Vertiefungsmodul (2 SWS, 9 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b> <b>Literaturgeschichte</b> (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	HpS	2	8-10	9
		<b>2</b>		<b>9</b>

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 60-90 Std./2-3 LP  
 schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen 150-180 Std./5-6 LP

**C 1/a-c HF Ergänzungsmodul (4 SWS, 7 LP/CP) (Wahlmodul)**

Zu wählen ist ein Ergänzungsmodul von den folgenden drei:

**C 1/a HF Ergänzungsmodul (4 SWS, 7 LP/CP) (Wahlmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Vorlesung</u> <sup>1</sup> <b>Sprachwissenschaft</b> (Thematik komplementär zum Pflichtmodul A 2)	VL	2	3-10	4
<u>Übung zur Vorlesung (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	Ü (LK)	2	3-10	3
		<b>4</b>		<b>7</b>

**C 1/b HF Ergänzungsmodul (4 SWS, 7 LP/CP) (Wahlmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Vorlesung</u> <sup>1</sup> <b>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b> (Thematik komplementär zum Pflichtmodul A 2)	VL	2	3-10	4
<u>Übung zur Vorlesung (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	Ü (LK)	2	3-10	3
		<b>4</b>		<b>7</b>

**C 1/c HF Ergänzungsmodul (4 SWS, 7 LP/CP) (Wahlmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Vorlesung</u> <sup>1</sup> <b>Mediävistik</b> (Thematik komplementär zum Pflichtmodul A 2)	V	2	3-10	4
<u>Übung zur Vorlesung (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	Ü	2	3-10	3
		<b>4</b>		<b>7</b>

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:

Kontaktzeit	30 Std./1 LP
Vor- und Nachbereitung	30 Std./1 LP
Eigenstudium, Vorbereitung u. Durchführung der Prüfung/Klausurarbeit	60 Std./2 LP

<sup>2</sup> Diese Lektüre kann auch im Selbststudium geleistet, mit dem Dozenten vereinbart und zusammen mit dem Vorlesungsstoff abgeprüft werden. Dementsprechend kann eine Kontaktzeit von 30 Std./1 LP angerechnet werden oder nicht. Mindestens 60 Std./2 LP entfallen aber jedenfalls auf das Selbststudium. Das gesamte Modul wird nur mit 1 Prüfung abgeschlossen.

**b) Fachdidaktik**

**D 1 Fachdidaktikmodul Deutsche Sprache (2 SWS, 5 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar/Übung <sup>1</sup>	PS/Ü	2	3-4	5
		2		5

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
Vor- und Nachbereitung 30 Std./1 LP  
mündlicher und/oder schriftlicher Leistungsnachweis 90 Std./3 LP

**D 2 Fachdidaktikmodul Deutsche Literatur (2 SWS, 5 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar/Übung <sup>1</sup>	PS/Ü	2	6-10	5
		2		5

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
Vor- und Nachbereitung 30 Std./1 LP  
mündlicher und/oder schriftlicher Leistungsnachweis 90 Std./3 LP

**c) Ergänzende Module zur Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit: 6 LP (1.-10. Sem.)**

**d) Bildungswissenschaft-Module: 18 LP (3.-8. Sem.)**

**e) EPG Module: 12 LP (1.-10. Sem.)**

**f) Modul Schulpraxissemester: 16 LP (5. Sem.)**

**g) Modul Abschließende mündliche Prüfung Hauptfach: 10 LP (12. Sem.)**

**III. Deutsch Beifach in Kombination mit den Fächern Bildende Kunst oder Musik (BF+K/M)**

**(60 LP Pflichtmodule + 10 LP abschließende Prüfung + 3 LP Wahlmodule + 5 LP Fachdidaktik)**

**1. Studienverlaufsplan**

Fachsem.	Module			
1	<b>Basismodul A1</b> (3 Einf. = 6-9 SWS; 18 LP)			0-18 LP
2				0-18 LP
3				0-23 LP
4		<b>Basismodul A2</b> (3 PS = 6 SWS; 18 LP)		
5	13-wöchiges Schulpraxissemester			
6	<b>Basismodul A2</b> (3 PS = 6 SWS; 18 LP)		<b>Modul Fachdidaktik            Deutsche Literatur</b> (1 PS/1 Ü = 2 SWS; 5 LP)	0-23 LP
7	<b>Vertiefungsmodul A3/a-c</b> (1 PS = 2 SWS; 6 LP)			6 LP
8	<b>Aufbaumodul B1</b> (2 HpS = 4 SWS; 18 LP)			0-18 LP



9				0-18 LP
10		Wahlmodul C1/a-c (1 Ü (LK) = 2 SWS; 3 LP)		0-3 LP
11				0-3 LP
12	12. Semester: Mündliche Abschlussprüfung (10 LP)			10 LP

## 2. Modularisierung

Vorbemerkungen: Der Besuch eines Proseminars setzt den Besuch der Einführung des jeweiligen Fachbereichs voraus. Der Besuch eines Hauptseminars setzt den Besuch der Proseminare (Modul A 2 und A 3) des jeweiligen Fachbereichs voraus.

### a) Fachcurriculum

#### A 1 Basismodul (6-9 SWS, 18 LP/CP) (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Einführung in die Germanistische Sprachwissenschaft	VL/Einf.*	2-3	1-3	6
Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft <sup>1</sup>	VL/Einf.*	2-3	1-3	6
Einführung in die Mediävistik (Mittelhochdeutsch) <sup>2</sup>	VL/Einf.*	2-3	1-3	6
		<b>6-9</b>		<b>18</b>

\* Einführungen bzw. Einführungsvorlesungen können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt der Leiter der Einführung fest. Für die zweistündige Lehrveranstaltung ergibt sich folgende Verteilung der Leistungspunkte:

Kontaktzeit	30 Std./1 LP
Vor- und Nachbereitung	60 Std./2 LP
Eigenstudium, Vorbereitung und Durchführung der Klausurarbeit	90 Std./3 LP

<sup>1</sup> Mit der Abschlussklausur zu dieser Lehrveranstaltung wird zugleich der erste Teil der Orientierungsprüfung abgelegt.

<sup>2</sup> Mit der Abschlussklausur zu dieser Lehrveranstaltung wird zugleich der zweite Teil der Orientierungsprüfung abgelegt.

#### A 2 Basismodul (6 SWS, 18 LP/CP) (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>3</sup> Sprachwissenschaft „Sprache als System“	PS	2	4-6	6
Proseminar <sup>3</sup> Literaturwissenschaft (Literatur der Moderne vom Naturalismus bis zur Gegenwart)	PS	2	4-6	6
Proseminar <sup>3</sup> Mediävistik (klassische mhd. Literatur, Epik oder Lyrik)	PS	2	4-6	6
		<b>6</b>		<b>18</b>

<sup>3</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:

Kontaktzeit	30 Std./1 LP
Vor- und Nachbereitung	30-60 Std./1-2 LP
schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen	90-120 Std./3-4 LP

**A 3/a-c BF Vertiefungsmodule (2 SWS, 6 LP/CP) (Wahlpflichtmodule)**

Zu wählen ist ein Vertiefungsmodul aus einem der drei Teilgebiete der Deutschen

Philologie:

**A 3/a BF Vertiefungsmodul Germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS, 6 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>1</sup> aus den Bereichen „Mittel der Kommunikation“ oder „Sprachgeschichte“	PS	2	7	6
		2		6

**A 3/b BF Vertiefungsmodul Ältere deutsche Philologie (2 SWS, 6 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar: <sup>1</sup> Einführung in eine zweite ältere Sprachstufe oder Klassische mhd. Literatur (Lyrik oder Epik, Wahl komplementär zu A 2)	PS	2	7	6
		2		6

**A 3/c BF Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS, 6 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>1</sup> aus den Bereichen Literatur der Neuzeit (vom Humanismus bis zum Realismus) oder „Poetologie“ oder „Literaturtheorie“ oder „Literaturkritik“ oder „Editionsphilologie“	PS	2	7	6
		2		6

<sup>1</sup> Das Proseminar wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 30-60 Std./1-2 LP  
 mündliche Prüfung, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen 90-120 Std./3-4 LP

**B 1 BF Aufbaumodul (4 SWS, 18 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Sprachwissenschaft</b> (aus einem der Bereiche „Sprache als System“, „Sprachgeschichte“ oder „Mittel der Kommunikation“)	HpS	2	8-9	9
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Literaturwissenschaft</b> (Literaturgeschichte vom Humanismus bis zur Gegenwart oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Literaturkritik oder Editionsphilologie komplementär zur Wahl in A 2)	HpS	2	8-9	9
		<b>4</b>		<b>18</b>

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 60-90 Std./2-3 LP  
 schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen 150-180 Std./5-6 LP

**C 1/a-c BF+K/M Ergänzungsmodul (2 SWS, 3 LP/CP) (Wahlmodul)**

Zu wählen ist ein Ergänzungsmodul von den folgenden drei:

**C 1/a BF+K/M Ergänzungsmodul A (2 SWS, 3 LP/CP) (Wahlmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Übung zur Germanistischen Sprachwissenschaft (Lektürekurs) <sup>1</sup>	Ü	2	10-11	3
		<b>2</b>		<b>3</b>

**C 1/b BF+K/M Ergänzungsmodul A (2 SWS, 3 LP/CP) (Wahlmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Übung zur Neueren deutschen Literatur (Lektürekurs) <sup>1</sup>	Ü	2	10-11	3
		<b>2</b>		<b>3</b>

**C 1/c BF-K/M *Ergänzungsmodul A (2 SWS, 3 LP/CP) (Wahlmodul)***

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Übung zur mittelhochdeutschen Sprache und Literatur (Lektürekurs) <sup>1</sup>	Ü	2	10-11	3
		2		3

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 30 Std./1 LP  
 schriftlicher oder mündlicher Leistungsnachweis 30 Std./1 LP

**b) Fachdidaktik**

**D 2 *Fachdidaktikmodul Deutsche Literatur (2 SWS, 5 LP/CP) (Pflichtmodul)***

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar/Übung <sup>1</sup>	PS/Ü	2	3-10	5
		2		5

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 30 Std./1 LP  
 mündlicher und/oder schriftlicher Leistungsnachweis 90 Std./3 LP

**c) Ergänzende Module zur Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit: 6 LP (1.-10. Sem.)**

**d) Bildungswissenschaft-Module: 18 LP (3.-8. Sem.)**

**e) EPG Module: 12 LP (1.-10. Sem.)**

**f) Modul Schulpraxissemester: 16 LP (5. Sem.)**

**g) Modul Abschließende mündliche Prüfung Beifach: 10 LP (12. Sem.)**

**IV. Deutsch als Erweiterungsfach mit Hauptfachanforderungen (EF/HF)**

**1. Studienverlaufsplan**

**(81 LP Pflichtmodule + 10 LP abschließende Prüfung + 13 LP Wahlmodule + 10 LP Fachdidaktik + 6 LP Ergänzende Module [Fachwiss./Fachdidaktik/Personale Kompetenz])**

Fachsem.	Module				
1	<b>Basismodul A1</b> (3 Einf. = 6-9 SWS = 18 LP)		<b>Wahlmodul C 1 (1 VL+ Ü</b> (LK) = 4 SWS = 7 LP)	<b>Fachdidaktikmodul</b> <b>Deutsche Sprache</b> (2 SWS = 5 LP)	30 LP
2	<b>Basismodul A2</b> (3 PS = 6 SWS = 18 LP)	<b>Vertiefungsmodul</b> <b>A3/a-c</b> (1 PS + Ü (LK) = 4 SWS = 6 + 3 = 9 LP)		<b>Fachdidaktikmodul</b> <b>Deutsche Literatur</b> (2 SWS = 5 LP)	32 LP
3	<b>Aufbaumodul B1</b> (3 HS = 6 SWS = 27 LP)		<b>Wahlmodul C2</b> (= 2-4 SWS = 6 LP)		33 LP
4	<b>Vertiefungsmodul B2</b> (1 HS = 2 SWS = 9 LP)			<b>Ergänzende Module</b> (Fachwiss., Fachdidaktik od. Entw. d. Lehrerpersönlichkeit) (= 2 SWS = 6 LP)	15 LP (+10 LP)
<b>4. Semester: Mündliche Abschlussprüfung (10 LP)</b>					

## 2. Modularisierung

Vorbemerkungen: Der Besuch eines Proseminars setzt den Besuch der Einführung des jeweiligen Fachbereichs voraus. Der Besuch eines Hauptseminars setzt den Besuch der Proseminare (Modul A 2 und A 3) des jeweiligen Fachbereichs voraus.

### a) Fachcurriculum

#### A 1 Basismodul (6-9 SWS, 18 LP/CP) (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Einführung in die Germanistische <b>Sprachwissenschaft</b>	VL/Einf.*	2-3	1	6
Einführung in die <b>Neuere Deutsche Literaturwissenschaft</b>	VL/Einf.*	2-3	1	6
Einführung in die <b>Mediävistik (Mittelhochdeutsch)</b>	VL/Einf.*	2-3	1	6
		<b>6-9</b>		<b>18</b>

\* Einführungen bzw. Einführungsvorlesungen können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt der Leiter der Einführung fest. Für die zweistündige Lehrveranstaltung ergibt sich folgende Verteilung der Leistungspunkte:

Kontaktzeit	30 Std./1 LP
Vor- und Nachbereitung	60 Std./2 LP
Eigenstudium, Vorbereitung und Durchführung der Klausurarbeit	90 Std./3 LP

#### A 2 Basismodul (6 SWS, 18 LP/CP) (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>3</sup> <b>Sprachwissenschaft „Sprache als System“</b>	PS	2	2	6
Proseminar <sup>3</sup> <b>Literaturwissenschaft</b> (Literatur der Moderne vom Naturalismus bis zur Gegenwart)	PS	2	2	6
Proseminar <sup>3</sup> <b>Mediävistik</b> (klassische mhd. Literatur, Epik oder Lyrik)	PS	2	2	6
		<b>6</b>		<b>18</b>

<sup>3</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:

Kontaktzeit	30 Std./1 LP
Vor- und Nachbereitung	30-60 Std./1-2 LP
schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen	90-120 Std./3-4 LP

**A 3/a-c HF Vertiefungsmodule (4 SWS, 9 LP/CP) (Wahlpflichtmodule)**

Zu wählen ist ein Vertiefungsmodul aus einem der drei Teilgebiete der Deutschen Philologie:

**A 3/a HF Vertiefungsmodul Germanistische Sprachwissenschaft (4 SWS, 9 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>1</sup> aus den Bereichen „Mittel der Kommunikation“ oder „Sprachgeschichte“	PS	2	2	6
Übung zur germanistischen Sprachwissenschaft (Lektürekurs) <sup>2</sup>	Ü (LK)	2	2	3
		<b>4</b>		<b>9</b>

**A 3/b HF Vertiefungsmodul Ältere deutsche Philologie (4 SWS, 9 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>1</sup> Einführung in eine zweite ältere Sprachstufe oder Klassische mhd. Literatur (Lyrik oder Epik, Wahl komplementär zu A 2)	PS	2	2	6
Übung zur mittelhochdeutschen Sprache und Literatur (Lektürekurs) <sup>2</sup>	Ü (LK)	2	2	3
		<b>4</b>		<b>9</b>



**A 3/c HF Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (4 SWS, 9 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>1</sup> aus den Bereichen <b>Literatur der Neuzeit</b> (vom Humanismus bis zum Realismus) oder „ <b>Poetologie</b> “ oder „ <b>Literaturtheorie</b> “ oder „ <b>Literaturkritik</b> “ oder „ <b>Editionsphilologie</b> “ <u>Übung zur Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	PS	2	2	6
	Ü (LK)	2	2	3
		<b>4</b>		<b>9</b>

<sup>1</sup> Das Proseminar wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 30-60 Std./1-2 LP  
 mündliche Prüfung, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen 90-120 Std./3-4 LP

<sup>2</sup> Diese Lektüre kann auch im Selbststudium geleistet, mit dem Dozenten vereinbart und zusammen mit dem Seminarstoff abgeprüft werden. Dementsprechend kann eine Kontaktzeit von 30 Std./1 LP angerechnet werden oder nicht. Mindestens 60 Std./2 LP entfallen aber jedenfalls auf das Selbststudium. Das gesamte Modul wird nur mit 1 Prüfung abgeschlossen.

**B 1 HF Aufbaumodul (6 SWS, 27 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Sprachwissenschaft</b> (aus einem der Bereiche „Sprache als System“, „Sprachgeschichte“ oder „Mittel der Kommunikation“)	HpS	2	3	9
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Mediävistik</b> (klassische mhd. Literatur, Epik oder Lyrik)	HpS	2	3	9
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Literaturwissenschaft</b> (Literaturgeschichte vom Humanismus bis zur Gegenwart oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Literaturkritik oder Editionsphilologie)	HpS	2	3	9
		<b>6</b>		<b>27</b>

- <sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:
- |   |                     |
|---|---------------------|
| Kontaktzeit   | 30 Std./1 LP        |
| Vor- und Nachbereitung  | 60-90 Std./2-3 LP   |
| schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen | 150-180 Std./5-6 LP |

**B 2 HF Vertiefungsmodul (2 SWS, 9 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Neuere deutsche Literaturwissenschaft Literaturgeschichte</b> (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	HpS	2	4	9
		<b>2</b>		<b>9</b>

- <sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:
- |   |                     |
|---|---------------------|
| Kontaktzeit   | 30 Std./1 LP        |
| Vor- und Nachbereitung  | 60-90 Std./2-3 LP   |
| schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen | 150-180 Std./5-6 LP |

**C 1/a-c HF *Ergänzungsmodul (4 SWS, 7 LP/CP) (Wahlmodul)***

Zu wählen ist ein Ergänzungsmodul von den folgenden drei:

**C 1/a HF *Ergänzungsmodul (4 SWS, 7 LP/CP) (Wahlmodul)***

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Vorlesung</u> <sup>1</sup> <b>Sprachwissenschaft</b> (Thematik komplementär zum Pflichtmodul A 2)	VL	2	1	4
<u>Übung zur Vorlesung (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	Ü (LK)	2	1	3
		<b>4</b>		<b>7</b>

**C 1/b HF *Ergänzungsmodul (4 SWS, 7 LP/CP) (Wahlmodul)***

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Vorlesung</u> <sup>1</sup> <b>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b> (Thematik komplementär zum Pflichtmodul A 2)	VL	2	1	4
<u>Übung zur Vorlesung (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	Ü(LK)	2	1	3
		<b>4</b>		<b>7</b>

**C 1/c HF Ergänzungsmodul (4 SWS, 7 LP/CP) (Wahlmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Vorlesung</u> <sup>1</sup> <b>Mediävistik</b> (Thematik komplementär zum Pflichtmodul A 2)	V	2	1	4
<u>Übung zur Vorlesung (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	Ü	2	1	3
		<b>4</b>		<b>7</b>

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 30 Std./1 LP  
 Eigenstudium, Vorbereitung u. Durchführung der Prüfung/Klausurarbeit 60 Std./2 LP

<sup>2</sup> Diese Lektüre kann auch im Selbststudium geleistet, mit dem Dozenten vereinbart und zusammen mit dem Vorlesungsstoff abgeprüft werden. Dementsprechend kann eine Kontaktzeit von 30 Std./1 LP angerechnet werden oder nicht. Mindestens 60 Std./2 LP entfallen aber jedenfalls auf das Selbststudium. Das gesamte Modul wird nur mit 1 Prüfung abgeschlossen.

**C 2 HF Ergänzungsmodul (2-4 SWS, 6 LP/CP) (Wahlmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Lehrveranstaltung</u> <sup>1</sup> <b>Andere sozial- oder geisteswissenschaftliche Fächer (außer Deutsche Philologie)</b> (Thematik ergänzend zu Wahlmodul C 1, sonst frei wählbar)	VL / PS/ Ü (LK)	2-4	3	6
		<b>2-4</b>		<b>6</b>

<sup>1</sup> Die Verteilung der Leistungspunkte hängt von der Wahl der Lehrveranstaltung/en und der Art der Prüfung/en ab. Sie wird von den jeweiligen Dozenten der jeweiligen Fächer verfügt.

**b) Fachdidaktik**

**D 1 Fachdidaktikmodul Deutsche Sprache (2 SWS, 5 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar/Übung <sup>1</sup>	PS/Ü	2	1	5
		2		5

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
Vor- und Nachbereitung 30 Std./1 LP  
mündlicher und/oder schriftlicher Leistungsnachweis 90 Std./3 LP

**D 2 Fachdidaktikmodul Deutsche Literatur (2 SWS, 5 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar/Übung <sup>1</sup>	PS/Ü	2	2	5
		2		5

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
Vor- und Nachbereitung 30 Std./1 LP  
mündlicher und/oder schriftlicher Leistungsnachweis 90 Std./3 LP

**c) Ergänzende Module Fachwissenschaft oder Fachdidaktik oder Personale Kompetenz 6 LP (4. Sem.)**

**d) Modul Abschließende mündliche Prüfung Hauptfach 10 LP (4. Sem.)**

**V. Deutsch als Erweiterungsfach mit Beifachanforderungen (EF/BF)**

**1. Studienverlaufsplan**

**(60 LP Pflicht- und Wahlpflichtmodule + 9 LP Wahlmodule + 5 LP Fachdidaktikmodul + 6 LP Ergänzende Module [Fachwiss./Fachdidaktik/Personale Kompetenz])**

Fachsem.	Module						
1	<b>Basismodul A1</b> (3 Einf. = 6-9 SWS; 18 LP)		<b>Beifach-Ergänzungsmodul C1/a-c</b> (1 VL + 1 Ü = 4 SWS; 4 LP)	<b>Beifach-Ergänzungsmodul C2</b> (1 VL / 1 Ü / 1 PS = 2-3 SWS; 5 LP)		<b>Ergänzende Module</b> (Fachwissenschaft/ Fachdidaktik/ Personale Kompetenz; 6 LP)	29 LP
2	<b>Basismodul A2</b> (3 PS = 6 SWS; 18 LP)	<b>Vertiefungsmodul A3/a-c</b> (1 PS = 2 SWS; 6 LP)			<b>Modul Fachdidaktik Deutsche Literatur</b> (1 PS / 1 Ü = 2 SWS; 5 LP)	<b>Ergänzende Module</b> (Fachwissenschaft/ Fachdidaktik/ Personale Kompetenz; 6 LP)	29 - 35 LP
3	<b>Aufbaumodul B1</b> (2 HpS = 4 SWS; 18 LP)						28 - 34 LP + 10 LP
<b>3. Semester: Mündliche Abschlussprüfung (10 LP)</b>							

## 2. Modularisierung

Vorbemerkungen: Der Besuch eines Proseminars setzt den Besuch der Einführung des jeweiligen Fachbereichs voraus. Der Besuch eines Hauptseminars setzt den Besuch der Proseminare (Modul A 2 und A 3) des jeweiligen Fachbereichs voraus.

### a) Fachcurriculum

#### A 1 Basismodul (6-9 SWS, 18 LP/CP) (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Einführung in die Germanistische <b>Sprachwissenschaft</b>	VL/Einf.*	2-3	1	6
Einführung in die <b>Neuere Deutsche Literaturwissenschaft</b>	VL/Einf.*	2-3	1	6
Einführung in die <b>Mediävistik (Mittelhochdeutsch)</b>	VL/Einf.*	2-3	1	6
		<b>6-9</b>		<b>18</b>

\* Einführungen bzw. Einführungsvorlesungen können zwei- oder dreistündig angeboten werden. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle kompensiert. Die Einzelheiten legt der Leiter der Einführung fest. Für die zweistündige Lehrveranstaltung ergibt sich folgende Verteilung der Leistungspunkte:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 60 Std./2 LP  
 Eigenstudium, Vorbereitung und Durchführung der Klausurarbeit 90 Std./3 LP

#### A 2 Basismodul (6 SWS, 18 LP/CP) (Pflichtmodul)

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>3</sup> <b>Sprachwissenschaft „Sprache als System“</b>	PS	2	2	6
Proseminar <sup>3</sup> <b>Literaturwissenschaft</b> (Literatur der Moderne vom Naturalismus bis zur Gegenwart)	PS	2	2	6
Proseminar <sup>3</sup> <b>Mediävistik</b> (klassische mhd. Literatur, Epik oder Lyrik)	PS	2	2	6
		<b>6</b>		<b>18</b>

<sup>3</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 30-60 Std./1-2 LP  
 schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen 90-120 Std./3-4 LP

**A 3/a-c BF Vertiefungsmodule (2 SWS, 6 LP/CP) (Wahlpflichtmodule)**

Zu wählen ist ein Vertiefungsmodul aus einem der drei Teilgebiete der Deutschen

Philologie:

**A 3/a BF Vertiefungsmodul Germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS, 6 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>1</sup> aus den Bereichen „Mittel der Kommunikation“ oder „Sprachgeschichte“	PS	2	2	6
		2		6

**A 3/b BF Vertiefungsmodul Ältere deutsche Philologie (2 SWS, 6 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar: <sup>1</sup> Einführung in eine zweite ältere Sprachstufe oder Klassische mhd. Literatur (Lyrik oder Epik, Wahl komplementär zu A 2)	PS	2	2	6
		2		6

**A 3/c BF Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS, 6 LP/CP) (Wahlpflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar <sup>1</sup> aus den Bereichen Literatur der Neuzeit (vom Humanismus bis zum Realismus) oder „Poetologie“ oder „Literaturtheorie“ oder „Literaturkritik“ oder „Editionsphilologie“	PS	2	2	6
		2		6

<sup>1</sup> Das Proseminar wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Vor- und Nachbereitung 30-60 Std./1-2 LP  
 mündliche Prüfung, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen 90-120 Std./3-4 LP



**B 1 BF Aufbaumodul (4 SWS, 18 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Sprachwissenschaft</b> (aus einem der Bereiche „Sprache als System“, „Sprachgeschichte“ oder „Mittel der Kommunikation“)	HpS	2	3	9
Hauptseminar <sup>1</sup> <b>Literaturwissenschaft</b> (Literaturgeschichte vom Humanismus bis zur Gegenwart oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Literaturkritik oder Editionsphilologie komplementär zur Wahl in A 2)	HpS	2	3	9
		<b>4</b>		<b>18</b>

- <sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:
- |   |                     |
|---|---------------------|
| Kontaktzeit   | 30 Std./1 LP        |
| Vor- und Nachbereitung  | 60-90 Std./2-3 LP   |
| schriftliche Hausarbeit, weitere schriftliche und/oder mündliche Leistungen | 150-180 Std./5-6 LP |

**C 1/a-c EF/BF Ergänzungsmodul (4 SWS, 4 LP/CP) (Wahlmodul)**

Zu wählen ist ein Ergänzungsmodul von den folgenden drei:

**C 1/a EF/BF Ergänzungsmodul (4 SWS, 4 LP/CP) (Wahlmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Vorlesung <sup>1</sup> <b>Sprachwissenschaft</b> (Thematik komplementär zum Pflichtmodul A 2.1)	VL	2	1	2
Übung zur Vorlesung (Lektürekurs) <sup>2</sup>	Ü (LK)	2	1	2
		<b>4</b>		<b>4</b>

**C 1/b EF/BF Ergänzungsmodul (4 SWS, 4 LP/CP) (Wahlmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Vorlesung</u> <sup>1</sup> <b>Neuere deutsche Literaturwissenschaft</b> (Thematik komplementär zum Pflichtmodul A 2) <u>Übung zur Vorlesung (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	VL	2	1	2
	Ü (LK)	2	1	2
		<b>4</b>		<b>4</b>

**C 1/c EF/BF Ergänzungsmodul (4 SWS, 4 LP/CP) (Wahlmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Vorlesung</u> <sup>1</sup> <b>Mediävistik</b> (Thematik komplementär zum Pflichtmodul A 2) <u>Übung zur Vorlesung (Lektürekurs)</u> <sup>2</sup>	VL	2	1	2
	Ü (LK)	2	1	2
		<b>4</b>		<b>4</b>

- <sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
 Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
 Eigenstudium, Vorbereitung u. Durchführung der Prüfung/Klausurarbeit 30 Std./1 LP

- <sup>2</sup> Diese Lektüre kann auch im Selbststudium geleistet, mit dem Dozenten vereinbart und zusammen mit dem Vorlesungsstoff abgeprüft werden. Dementsprechend kann eine Kontaktzeit von 30 Std./1 LP angerechnet werden oder nicht. Mindestens 30 Std./1 LP entfallen aber jedenfalls auf das Selbststudium. Das gesamte Modul wird nur mit 1 Prüfung abgeschlossen.

**C 2 EF/BF Ergänzungsmodul (2-4 SWS, 4 LP/CP) (Wahlmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
<u>Lehrveranstaltung</u> <sup>1</sup> <b>Andere sozial- oder geisteswissenschaftliche Fächer (außer Deutsche Philologie)</b> (Thematik ergänzend zu Wahlmodul C 1, sonst frei wählbar)	VL / PS / Ü (LK)	2-4	3	5
		<b>2-4</b>		<b>5</b>

- <sup>1</sup> Die Verteilung der Leistungspunkte hängt von der Wahl der Lehrveranstaltung/en und der Art der Prüfung/en ab. Sie wird von den jeweiligen Dozenten der jeweiligen Fächer verfügt.

**b) Fachdidaktik**

**D 2 Fachdidaktikmodul Deutsche Literatur (2 SWS, 5 LP/CP) (Pflichtmodul)**

Titel der Veranstaltung	Art	SWS	empf. Semester	LP/CP
Proseminar/Übung <sup>1</sup>	PS/Ü	2	2	5
		2		5

<sup>1</sup> Die Leistungspunkte verteilen sich, wie folgt:  
Kontaktzeit 30 Std./1 LP  
Vor- und Nachbereitung 30 Std./1 LP  
mündlicher und/oder schriftlicher Leistungsnachweis 90 Std./3 LP

**c) Ergänzende Module: Fachwissenschaft oder Fachdidaktik oder Personale Kompetenz 6 LP (1.-3. Sem.)**

**d) Modul Abschließende mündliche Prüfung Beifach 10 LP (3. Sem.)**



**Zwischenprüfungs- und Studienordnung  
der Universität Heidelberg  
für den Lehramtsstudiengang im Fach Englisch  
– Besonderer Teil –**

vom 29. April 2010

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 435, 440), hat der Senat der Universität Heidelberg am 13. April 2010 die nachstehende Prüfungsordnung beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 29. April 2010 erteilt.

*Präambel*

*Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.*

**§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils**

Die Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## § 2 Prüfungsausschuss

Für die Orientierungsprüfung, die Zwischenprüfung und gegebenenfalls die weiteren studienbegleitenden Prüfungen im Lehramtsstudiengang im Fach Englisch ist der Zwischenprüfungsausschuss der Neuphilologischen Fakultät zuständig. Er besteht aus zwei Hochschullehrern und einem Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter. Der Vorsitzende und die Stellvertretung sowie das weitere Mitglied des Prüfungsausschusses werden vom Fakultätsrat auf jeweils zwei Jahre bestellt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorsitzende und die Stellvertretung müssen Hochschullehrer sein.

## § 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung findet studienbegleitend statt und besteht im Hauptfach sowie im Beifach aus der erfolgreichen Teilnahme am Einführungsmodul. Die erfolgreiche Teilnahme umfasst jeweils eine Klausur von 90 Minuten Dauer, die mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden ist.

## § 4 Zwischenprüfung

- (1) Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung sind
  - a) der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Einführungsmodul und
  - b) der Nachweis der geforderten Sprachkenntnisse gemäß § 5.
- (2) Die Zwischenprüfung im Fach Englisch findet studienbegleitend statt und besteht aus der erfolgreichen Teilnahme an folgenden Modulen:
  - a) Grammar Module,
  - b) Writing Module,
  - c) Phonetik,
  - d) Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft/  
Landeskunde,
  - e) Fachdidaktik I (nur im Hauptfach).
- (3) Bei der Berechnung der Zwischenprüfungsnote werden die Modulnoten der in Abs. 2 genannten Module entsprechend ihren Leistungspunkten gewichtet. Dabei werden die Modulnoten mit ihrem numerischen Wert vor einer Rundung herangezogen.

## **§ 5 Studiennachweise**

- (1) Gemäß der Anlage A der GymPO I sind folgende Sprachkenntnisse nachzuweisen: Latinum oder Kenntnis einer modernen romanischen Fremdsprache. Der Nachweis ist – sofern er sich nicht aus der Hochschulzugangsberechtigung ergibt – spätestens bis zur Zwischenprüfung zu erbringen und erfolgt über entsprechende Zeugnisse oder erfolgreich absolvierte Sprachtests.
- (2) Die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Fachmodule (inklusive Fachdidaktik) im Hauptfach sowie im Beifach (bei der Fächerkombination mit Kunst oder Musik) orientieren sich an der GymPO I (§§ 5, 6 und 7) und sind in der Anlage 1 aufgeführt. Die Semesterempfehlungen für die Module Bildungswissenschaft, EPG und Personale Kompetenz, sowie für die Wissenschaftliche Arbeit und die mündlichen Abschlussprüfungen sind der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Allgemeinen Teil – zu entnehmen. Für das Erweiterungsfach (auf Haupt- und Beifachniveau) gemäß § 30 der GymPO I sind alle Module in Anlage 1 aufgeführt.

## **§ 6 Wiederholung von Prüfungen**

- (1) Studienbegleitende Prüfungen, die nicht bestanden sind oder als nicht bestanden gelten, können grundsätzlich einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur in begründeten Ausnahmefällen und nur bei höchstens zwei studienbegleitenden Prüfungen zulässig. Die Entscheidung hierüber trifft der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Wiederholung einer bestandenen studienbegleitenden Prüfung ist nicht möglich.
- (3) Nicht bestandene Prüfungen müssen spätestens im folgenden Semester wiederholt werden. Bei Versäumen dieser Frist erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, der Prüfling hat das Versäumnis nicht zu vertreten.
- (4) Das endgültige Nichtbestehen eines Pflichtmoduls führt zum Ausschluss aus dem Studium, bei Wahlpflichtmodulen kann das Nichtbestehen durch die erfolgreiche Absolvierung eines alternativen Wahlpflichtmoduls ausgeglichen werden.

## **§ 7 Lehr- und Prüfungssprachen**

Unterrichts- und Prüfungssprache ist in der Regel Englisch. Prüfungen und Lehrveranstaltungen können in Ausnahmefällen auch in deutscher Sprache abgehalten werden.

## **§ 8 Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2010 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die nach den Bestimmungen der Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I) studieren.
- (2) Mit Inkrafttreten tritt die Zwischenprüfungsordnung der Universität Heidelberg –Besonderer Teil Englisch und Englische Philologie – vom 14. Januar 1987 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 04.05.87, S. 114), zuletzt geändert am 28. März 2007 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 02.05.07, S. 1193), für den Lehramtsstudiengang vorbehaltlich des Absatzes 3 außer Kraft.
- (3) Die in Absatz 2 genannte Prüfungsordnung gilt für Studierende, die vor dem 1. September 2010 im Studiengang Lehramt an Gymnasien für das Fach Englisch immatrikuliert sind und ihr Lehramtsstudium gemäß der Verordnung des Kultusministeriums über die Wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche Prüfungsordnung) absolvieren, weiter.

Heidelberg, den 29. April 2010

gez. Professor Dr. rer.nat. Bernhard Eitel  
Rektor



**Anlage 1: Studienverlaufspläne für den Lehramtsstudiengang im Fach Englisch und Übersicht über die Fach-Module gemäß § 5, § 6, § 7 und § 30 der GymPO I in Verbindung mit Anlage A der GymPO I***Legende:*

*SW = Sprachwissenschaft; LW = Literaturwissenschaft; KW = Kulturwissenschaft*

*HF = Hauptfach; BF = Beifach (in Kombination mit Musik oder Kunst);*

*ErwF = Erweiterungsfach; ErwF (HF) = Erweiterungsfach auf Hauptfachniveau;*

*ErwF (BF) = Erweiterungsfach auf Beifachniveau*

*PM = Pflichtmodul; WPM = Wahlpflichtmodul; WM = Wahlmodul*

*OP = Orientierungsprüfung; ZP = Zwischenprüfung*

*Prüfung = mündliche und/oder schriftliche Prüfung*

*VL = Vorlesung; PS = Proseminar; HS = Hauptseminar; Ü = Übung; Tut = Tutorium;*

*V/N = Vor- / Nachbereitung; LP = Leistungspunkt*

*Voraussetzungen (ggf. aufgelockert im ErwF):*

- *Das erfolgreiche Absolvieren von Tense and Aspect ist Voraussetzung für den Besuch von Structure and Idiom und Essential Skills for Writing.*
- *Das erfolgreiche Absolvieren von Essential Skills for Writing ist Voraussetzung für den Besuch von Academic Essay Writing.*
- *Das erfolgreiche Absolvieren der Module „Grammar Module“ und „Writing Module“ ist Voraussetzung für den Besuch der Kurse im Modul „Text Types Module“.*
- *Das erfolgreiche Absolvieren der Einführung SW bzw. LW ist Voraussetzung für den Besuch des entsprechenden Proseminars I. Das erfolgreiche Absolvieren der Einführung LW ist Voraussetzung für den Besuch des Proseminars I KW/Landeskunde.*
- *Das erfolgreiche Absolvieren des Proseminars I ist Voraussetzung für den Besuch des entsprechenden Proseminars II. Das erfolgreiche Absolvieren der Proseminare I LW und KW ist Voraussetzung für den Besuch des Proseminars II KW/Landeskunde.*
- *Das erfolgreiche Absolvieren des Proseminars II ist Voraussetzung für den Besuch des entsprechenden Hauptseminars.*

**Modulübersicht Hauptfach** → 85 LP Pflichtmodule + 9 LP Wahlmodule = 94 LP  
 Fachwissenschaft; 10 LP Fachdidaktik

**bzw. (bei der Fächerkombination mit Kunst oder Musik)** → 85 LP Pflichtmodule +  
 3 LP Wahlmodule = 88 LP Fachwissenschaft; 10 LP Fachdidaktik

Sem.	Module			
10	<b>Fortgeschrittenenmodul                      Sprach- und Literaturwissenschaft</b>  (PM; 2 HS = 4 SWS; 16 LP)	<b>Text Types Module</b>  (PM; 2 Ü = 4 SWS; 8 LP)	<b>Erwerb von 9 LP                      (bzw. 3 LP bei der                      Fächerkombination                      mit Kunst oder                      Musik) aus dem                      Bereich der                      Wahlmodule</b>	<b>Fachdidaktik II</b>  (PM; 1 Ü = 2 SWS; 5 LP)
9				
8				
7	<b>Vertiefungsmodul                      Sprach-, Literatur- und                      Kulturwissenschaft/Landeskunde<sup>2</sup></b>  (PM; 3 PS II = 6 SWS; 18 LP)	<b>Text Types Module</b>  (PM; 2 Ü = 4 SWS; 8 LP)	<b>Erwerb von 9 LP                      (bzw. 3 LP bei der                      Fächerkombination                      mit Kunst oder                      Musik) aus dem                      Bereich der                      Wahlmodule</b>	<b>Fachdidaktik II</b>  (PM; 1 Ü = 2 SWS; 5 LP)
6				
5	13-wöchiges Schulpraxissemester in Blockform als Regelform <sup>1</sup>			
4	<b>Aufbaumodul                      Sprach-, Literatur- und                      Kulturwissenschaft/Landeskunde</b>  (PM; 3 PS I plus 1 Ü = 7 SWS; 17 LP)	<b>Grammar Module</b>  (PM; 2 Ü = 4 SWS; 6 LP)	<b>Writing Module</b>  (PM; 2 Ü = 4 SWS; 7 LP)	<b>Fachdidaktik I</b>  (PM; 1 Ü = 2 SWS; 5 LP)
3				
2		<b>Einführungsmodul                      Sprach- und Literaturwissenschaft</b>  (PM; 2 VL plus 2 Tut = 6 SWS; 8 LP; <b>gleichzeitig Orientierungsprüfung</b> )	<b>Grammar Module</b>  (PM; 2 Ü = 4 SWS; 6 LP)	<b>Writing Module</b>  (PM; 2 Ü = 4 SWS; 7 LP)
1				

<sup>1</sup> Ggf. ergänzt durch den Besuch von Blockseminaren o.ä. (alle Module werden in allen Semestern angeboten).

<sup>2</sup> Beim sprachwissenschaftlichen PS II muss es sich um ein historisches Proseminar (Periode oder historischer Überblick) handeln.

Anmerkung: Ein Auslandssemester oder Auslandsjahr kann prinzipiell jeder Zeit in den Studienverlauf integriert werden. Grundsätzlich kann jede Veranstaltung bzw. jedes Modul des hier beschriebenen Studiengangs auch an einer ausländischen Universität absolviert und gemäß § 6 des Allgemeinen Teils der Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien anerkannt werden. Eine rechtzeitige Beratung beim zuständigen Studienberater wird empfohlen.

**Modulübersicht wissenschaftliches Fach auf Beifachniveau in Verbindung mit dem Fach Kunst oder Musik → 63 LP Pflicht- und Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft; 5 LP Fachdidaktik**

Sem.	Module			
10				
9	<b>Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft</b>  <b>ODER</b>  <b>Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft/Landeskunde</b>  (WPM; 2 PS II = 4 SWS; 12 LP)	<b>Text Types Module</b>  (PM; 2 Ü = 4 SWS; 8 LP)	<b>Fachdidaktik</b>  (PM; 1 Ü = 2 SWS; 5 LP)	
8				
7				
6				
5	13-wöchiges Schulpraxissemester in Blockform als Regelform <sup>1</sup>			
4	<b>Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft/Landeskunde</b>  (PM; 3 PS I plus 1 Ü = 7 SWS; 17 LP)		<b>Writing Module</b>  (PM; 2 Ü = 4 SWS; 7 LP)	
3				
2		<b>Grammar Module</b>  (PM; 2 Ü = 4 SWS; 6 LP)		
1	<b>Einführungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft</b>  (PM; 2 VL plus 2 Tut = 6 SWS; 8 LP; <b>gleichzeitig Orientierungsprüfung</b> )			<b>Phonetik</b>  (PM; 1 VL plus 1 Ü = 3 SWS; 5 LP)

<sup>1</sup> Ggf. ergänzt durch den Besuch von Blockseminaren o.ä. (alle Module werden in allen Semestern angeboten).

Anmerkung: Ein Auslandssemester oder Auslandsjahr kann prinzipiell jeder Zeit in den Studienverlauf integriert werden. Grundsätzlich kann jede Veranstaltung bzw. jedes Modul des hier beschriebenen Studiengangs auch an einer ausländischen Universität absolviert und gemäß § 6 des Allgemeinen Teils der Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien anerkannt werden. Eine rechtzeitige Beratung beim zuständigen Studienberater wird empfohlen.

**Modulübersicht Erweiterungsfach auf Hauptfachniveau → 85 LP Pflichtmodule + 9 LP Wahlmodule + ggf. 6 LP aus dem Bereich „Ergänzende Module“ = 94 LP (bzw. 100 LP) Fachwissenschaft; 10 LP Fachdidaktik**

Sem.	Module		
4	<b>Fortgeschrittenenmodul Sprach- und Literaturwissenschaft</b> (PM; 2 HS = 4 SWS; 16 LP)	<b>Mündliche Abschlussprüfung</b> (PM; 10 LP)	
3	<b>Vertiefungsmodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft/Landeskunde<sup>1</sup></b> (PM; 3 PS II = 6 SWS; 18 LP)	<b>Text Types Module</b> (PM; 2 Ü = 4 SWS; 8 LP)	<b>Fachdidaktik II</b> (PM; 1 Ü = 2 SWS; 5 LP)
2	<b>Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft/Landeskunde</b> (PM; 3 PS I plus 1 Ü = 7 SWS; 17 LP)	<b>Writing Module</b> (PM; 2 Ü = 4 SWS; 7 LP)	<b>Fachdidaktik I</b> (PM; 1 Ü = 2 SWS; 5 LP)
1	<b>Einführungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft</b> (PM; 2 VL plus 2 Tut = 6 SWS; 8 LP)	<b>Grammar Module</b> (PM; 2 Ü = 4 SWS; 6 LP)	<b>Phonetik</b> (PM; 1 VL plus 1 Ü = 3 SWS; 5 LP)

Erwerb von 9 LP aus dem Bereich der Wahlmodule und 6 LP aus dem Bereich der "Ergänzenden Module"

<sup>1</sup> Beim sprachwissenschaftlichen PS II muss es sich um ein historisches Proseminar (Periode oder historischer Überblick) handeln.

Anmerkung: Ein Auslandssemester oder Auslandsjahr kann prinzipiell jeder Zeit in den Studienverlauf integriert werden. Grundsätzlich kann jede Veranstaltung bzw. jedes Modul des hier beschriebenen Studiengangs auch an einer ausländischen Universität absolviert und gemäß § 6 des Allgemeinen Teils der Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien anerkannt werden. Eine rechtzeitige Beratung beim zuständigen Studienberater wird empfohlen.

**Modulübersicht Erweiterungsfach auf Beifachniveau** → 63 LP Pflicht- und Wahlpflichtmodule + 6 LP Wahlmodule + ggf. 6 LP aus dem Bereich „Ergänzende Module“ = 69 LP (bzw. 75 LP) Fachwissenschaft; 5 LP Fachdidaktik

Sem.	Module				
3	<b>Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft</b>  <b>ODER</b> <b>Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft/Landeskunde</b>  (WPM; 2 PS II = 4 SWS; 12 LP)		<b>Mündliche Abschlussprüfung</b>  (PM; 10 LP)		
			<b>Text Types Module</b>  (PM; 2 Ü = 4 SWS; 8 LP)	<b>Fachdidaktik</b>  (PM; Ü = 2 SWS; 5 LP)	<b>Erwerb von 6 LP aus dem Bereich der Wahlmodule und 6 LP aus dem Bereich der "Ergänzenden Module"</b>
2	<b>Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft/Landeskunde</b>  (PM; 3 PS I plus 1 Ü = 7 SWS; 17 LP)				
1	<b>Einführungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft</b>  (PM; 2 VL plus 2 Tut = 6 SWS; 8 LP)	<b>Phonetik</b>  (PM; 1 VL plus 1 Ü = 3 SWS; 5 LP)	<b>Writing Module</b>  (PM; 2 Ü = 4 SWS; 7 LP)	<b>Grammar Module</b>  (PM; 2 Ü = 4 SWS; 6 LP)	

Anmerkung: Ein Auslandssemester kann prinzipiell jeder Zeit in den Studienverlauf integriert werden. Grundsätzlich kann jede Veranstaltung bzw. jedes Modul des hier beschriebenen Studiengangs auch an einer ausländischen Universität absolviert und gemäß § 6 des Allgemeinen Teils der Zwischenprüfungs- und Studienordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien anerkannt werden. Eine rechtzeitige Beratung beim zuständigen Studienberater wird empfohlen.

## Modulbeschreibung

### Einführungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Einführungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft</b>	HF: PM BF: PM (gleichzeitig OP) ErwF: PM	1. Sem.		6			<b>8</b>
Einführung Sprachwissenschaft			VL Tut	3	Kontakt Tutorium V/N Klausur	1 0,5 1,5 1	4
Einführung Literaturwissenschaft			VL Tut	3	Kontakt Tutorium V/N Klausur	1 0,5 1,5 1	4

### Phonetik

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Phonetik</b>	HF: PM BF: PM (Teil der ZP) ErwF: PM	HF: 1.-2. Sem. BF: 1.-2. Sem. ErwF: 1. Sem.		3			<b>5</b>
Phonetics / Phonology			VL	2	Kontakt V/N Klausur	1 2 1	4
Pronunciation Practice			Ü	1	Kontakt V/N	0,5 0,5	1

### Grammar Module

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Grammar Module</b>	HF: PM BF: PM (Teil der ZP) ErwF: PM	HF: 1.-3. Sem. BF: 1.-3. Sem. ErwF: 1. Sem.		4			<b>6</b>
<i>Tense and Aspect</i>		HF: 1.-2. Sem. BF: 1.-2. Sem.	Ü	2	Kontakt V/N Prüfung	1 1 1	3
<i>Structure and Idiom</i> (Voraussetzung: <i>Tense and Aspect</i> ) <sup>1</sup>		HF: 2.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.	Ü	2	Kontakt V/N Prüfung	1 1 1	3

<sup>1</sup> Nicht im ErwF.

## Writing Module

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Writing Module</b>	HF: PM BF: PM <b>(Teil der ZP)</b> Erw:F: PM	HF: 2.-4. Sem. BF: 2.-4. Sem. ErwF (HF): 2. Sem. ErwF (BF): 1. Sem.		4			7
<i>Essential Skills for Writing</i> (Voraussetzung: <i>Tense and Aspect</i> ) <sup>1</sup>		HF: 2.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.	Ü	2	Kontakt V/N Prüfung	1 1 1	3
<i>Academic Essay Writing</i> (Voraussetzung: <i>Essential Skills for Writing</i> ) <sup>1</sup>		HF: 3.-4. Sem. BF: 3.-4. Sem.	Ü	2	Kontakt V/N Prüfung	1 2 1	4

1 Nicht im ErwF.

## Text Types Module

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Text Types Module</b> (Voraussetzung: Grammar Module und Writing Module) <sup>1</sup>	HF: PM BF: PM Erw:F: PM	HF: 4.-9. Sem. BF: 4.-9. Sem. ErwF (HF): 3. Sem. ErwF (BF): 2.-3. Sem.		4			8
<i>Exposition and Argumentation</i>			Ü	2	Kontakt V/N Prüfung	1 2 1	4
<i>Description and Narration</i>			Ü	2	Kontakt V/N Prüfung	1 2 1	4

1 Nicht im ErwF.

**Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft/Landeskunde**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft/Landeskunde</b>	HF: PM BF: PM (Teil der ZP) ErwF: PM	HF: 2.-4. Sem. BF: 2.-4. Sem. ErwF: 2. Sem.		7			17
Proseminar moderne SW (Voraussetzung: Einführung SW)			PS I	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 2 2	5
Proseminar LW (Voraussetzung: Einführung LW)			PS I	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 2 2	5
PS KW/Landeskunde nach Wahl (Voraussetzung: Einführung LW)			PS I	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 2 2	5
<i>Fundamentals of Research and Writing</i>			Ü	1	Kontakt V/N Prüfung	0,5 1 0,5	2

**Vertiefungsmodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft/Landeskunde**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
<b>Vertiefungsmodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft/Landeskunde</b>	HF: PM ErwF (HF): PM	HF: 6.-7. Sem. ErwF (HF): 3. Sem.		6			18
Proseminar historische SW (Periode oder historischer Überblick) (Voraussetzung: PS I SW)			PS II	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 3 2	6
Proseminar LW (Voraussetzung: PS I LW)			PS II	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 3 2	6
Proseminar KW/ Landeskunde (Voraussetzung: PS I LW und PS I KW)			PS II	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 3 2	6



**Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft</b>	BF: WPM ErwF (BF): WPM	BF: 6.-10. Sem. ErwF (BF): 3. Sem.		4		<b>12</b>
Proseminar SW (historisch oder modern) (Voraussetzung: PS I SW)			PS II	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 3 2 <b>6</b>
Proseminar LW (Voraussetzung: PS I LW)			PS II	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 3 2 <b>6</b>

**Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft</b>	BF: WPM ErwF (BF): WPM	BF: 6.-10. Sem. ErwF (BF): 3. Sem.		4		<b>12</b>
Proseminar SW (historisch oder modern) (Voraussetzung: PS I SW)			PS II	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 3 2 <b>6</b>
Proseminar KW (Voraussetzung: PS I LW und PS I KW)			PS II	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 3 2 <b>6</b>

**Fortgeschrittenenmodul Sprach- und Literaturwissenschaft**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Fortgeschrittenenmodul Sprach- und Literaturwissenschaft</b>	HF: PM ErwF (HF): PM	HF: 8.-9. Sem. ErwF (HF): 4. Sem.		4		<b>16</b>
Hauptseminar SW nach Wahl (Voraussetzung: PS II SW)			HS	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 4 3 <b>8</b>
Hauptseminar LW (Voraussetzung: PS II LW)			HS	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 4 3 <b>8</b>

**Fachdidaktik I**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Fachdidaktik I</b>	HF: PM <b>(Teil der ZP)</b> ErwF (HF): PM	HF: 3.-4. Sem. ErwF (HF): 2. Sem.		2		<b>5</b>
Fachdidaktik			Ü	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 3 1 <b>5</b>

**Fachdidaktik II**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Fachdidaktik II</b>	HF: PM ErwF (HF): PM	HF: 6.-9. Sem. ErwF (HF): 3. Sem.		2		<b>5</b>
Fachdidaktik			Ü	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 3 1 <b>5</b>

**Fachdidaktik**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Fachdidaktik</b>	BF: PM ErwF (BF): PM	BF: 6.-9. Sem. ErwF (BF): 2.-3. Sem.		2		<b>5</b>
Fachdidaktik			Ü	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 3 1 <b>5</b>

**Wahlmodul**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
<b>Wahlmodul<sup>1</sup></b>	HF: WM ErwF: WM	HF: 6.-9. Sem. ErwF (HF): 1.-4. Sem. ErwF (BF): 1.-3. Sem.		---	HF: → 9 LP ErwF (HF) <sup>4</sup> : → 9 LP ErwF (BF) <sup>5</sup> : → 5 LP HF m. Kunst/Musik: → 3 LP	
Projektarbeit <sup>2</sup>			---	---		1-4
VL nach Wahl <sup>3</sup>			VL	2	Kontakt V/N Prüfung	1 2 1 4
Proseminar nach Wahl <sup>3</sup> (Voraussetzung: Einführung LW bzw. SW)			PS I	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 2 2 5
Proseminar nach Wahl <sup>3</sup> (Voraussetzung: PS I)			PS II	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 3 2 6
HS nach Wahl <sup>3</sup> (Voraussetzung: PS II)			HS	2	Kontakt V/N (inkl. Referat o.ä.) Prüfung	1 4 3 8
Übung nach Wahl aus „English in Use“ <sup>3</sup>			Ü	2	Kontakt V/N Prüfung	1 1 1 3
Übung nach Wahl aus „Advanced English in Use“ <sup>3</sup>			Ü	2	Kontakt V/N Prüfung	1 2 1 4

<sup>1</sup> Anmerkung:

Es müssen Kurse/Projekte für HF und ErwF (HF) im Umfang von insgesamt 9 LP, für ErwF (BF) von insgesamt 6 LP und für HF in Kombination mit Kunst oder Musik von insgesamt 3 LP gewählt werden; die Auswahl aus dem Angebot liegt in der Verantwortung der Studierenden. Eine Inanspruchnahme von Beratung bei der Auswahl durch die Modulverantwortlichen bzw. die Studienberater ist, wo nicht zwingend vorgeschrieben, generell erwünscht. Kurse, die bereits im Rahmen der Pflicht- oder Wahlpflichtmodule belegt wurden, können nicht gewählt werden.

<sup>2</sup> Die Durchführung einer durch das Fach überprüften Projektarbeit in Eigeninitiative der Studierenden (beispielsweise Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Exkursion, eines Theaterbesuches, von Interviews mit Kulturschaffenden, Mitwirken in der Theatergruppe, o.ä.) wird, nach vorheriger Absprache mit dem Modulverantwortlichen bzw. Studienberater und bei Vorlage der entsprechenden Nachweise je nach Arbeitsaufwand mit 1-4 LP bewertet.

<sup>3</sup> Nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten kann für im Rahmen des Wahlmoduls belegte Kurse bei reduzierten Anforderungen auch eine geringere Anzahl an Leistungspunkten vergeben werden.

<sup>4</sup> Im ErwF (HF) besteht die Möglichkeit, die 9 LP aus dem Bereich des Wahlmoduls mit den 6 LP aus dem Bereich der „Ergänzenden Module“ zu kombinieren, und somit Leistungen im Umfang von insgesamt 15 LP im o.g. Rahmen zu erbringen.

<sup>5</sup> Im ErwF (BF) besteht die Möglichkeit, die 6 LP aus dem Bereich des Wahlmoduls mit den 6 LP aus dem Bereich der „Ergänzenden Module“ zu kombinieren, um somit Leistungen im Umfang von insgesamt 12 LP im o.g. Rahmen zu erbringen.



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Zentrale Verwaltung  
Abteilung 1.2  
Anschrift: Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 54-2619/17  
E-Mail: [wahlamt@zuv.uni-heidelberg.de](mailto:wahlamt@zuv.uni-heidelberg.de)